

**! KOMPAKTE MANNSCHAFTSLEISTUNG MIT PUNKT GEGEN MSV DUISBURG U16 BELOHNT !**

Mit einer homogenen Mannschaftsleistung war das Team auch heute wieder ganz nah dran den ersten Dreier der Rückrunde einzufahren. Beim Stand von 1:0, durch einen beherzten Schuss aus 18m, war es NIKO, der unser Team in der 55. Minute in Führung brachte, als sich für THOMAS in der 69. Minute, nach einem schnell vorgetragenen Angriff über MANUEL-JONAS, die Möglichkeit aus halbbrechter Position aus 5m ergab, mit dem 2:0 alles klar zu machen. Doch leider war der Schuss zu unplaziert und THOMAS schoss den TW an. Aufgrund der besseren Torchancen wäre ein Sieg möglich und auch nicht unverdient gewesen. Aber alles in allem geht das Unentschieden doch in Ordnung. Ein Spiel zwar ohne die ganz grossen Strafraumszenen, aber mit viel Tempo auf beiden Seiten.

Ihre beste Möglichkeit bot sich den blau-weissen Zebras bereits in der zweiten Spielminute. Ein satter Schuss aus 17m kann DANIEL durch eine gute Parade um den Pfosten lenken.

KAI bot sich nach einem Freistoss mit einer Direktschuss aus 16m ebenso eine gute Möglichkeit, bekam aber leider nicht den Druck hinter dem Ball.

Leider war man in der 73. Minute durch Kräfteverschleiss unkonzentriert und schaffte es nicht den Ball aus der Gefahrenzone zu bringen, obwohl gleich 3 Spieler die Möglichkeit dazu hatten. So konnte der Duisburger Stürmer aus der Drehung mit satten Schuss ins lange Eck, aus ca. 14m, den Ball versenken. DANIEL war mit den Fingerspitzen zwar noch dran, konnte dem Ball aus dieser Distanz aber leider keine entscheidene Wendung mehr geben.

Auch wenn man heute wie sooft 2 Punkte mehr einfahren hätte können, überwiegt doch das positive Auftreten der gesamten Mannschaft. Von der Nr. 1 bis zur Nr. 14, hat man eine tolle Moral bewiesen und mit einer Einheit, dem Duisburger Nachwuchs und kommende U16 Bundesligaspieler, mehr als Paroli geboten, und fast am Rande einer Niederlage brachte.

Das Trainerteam und die gesamte Mannschaft kann stolz auf das geleistete von heute sein.

TEXT: Rainer M. 22.03.2015

**! VERDIENTER PUNKTGEWINN IN LETZTER MINUTE - WICHTIG FÜR MORAL DER KOMMENDEN MEISTERSCHAFTSSPIELE**

Ein Paradebeispiel für eine Begegnung zweier Teams die Witterungsbedingt eine "normale" Vorbereitung nicht hatten, verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern beklagen, die Begegnung auf einem sehr schwer bespielbarem Acker als Ausrede nicht beklagen dürfen, zeigten dann auch in einem spielerisch sehr schwachen Niveauarmen Spiel, was dabei heraus kommt. Beide Teams hatten gleich zu Beginn grosse Probleme mit flachen Kurzpassspiel vor dem gegnerischen Tor zu gelangenn um für Gefahr zu sorgen. Unsere Mannschaft fand aber gerade in der ersten Spielhälfte besser ins Spiel und hatte gleich zu Beginn wie sooft die letzten 13 Spiele die erste und gute Tormöglichkeit, auch diesmal wieder durch Thomas. Leider war der Schuss aber zu schwach geschossen. Einen für dieses Spiel benötigten Mittelstürmer musste noch vor Anpiff wg, Leistenprobleme passen. Lynn hätte auf dieser Position sicherlich dem Spiel, unserem Team, gut getan. So musste Thomas diese Position antreten und war leider dort nicht so wertvoll wie auf seiner Stammposition. Kommend über den Aussenbahnen. Wermelskirchen merkte man die geringe Trainingszeiten auf "Naturrasen" auch deutlich an. Der Platz war bis Freitag noch gesperrt. Leider machten wir in der ersten Hälfte zu wenig aus unseren Möglichkeiten die Wermelskirchen mit Ihrer Spielweise uns anbot. Die 4er Kette stand gut 25m vor dem eigenen Tor und der TW hielt sich vorwiegend auf der Torlinie auf, von einem spielerischen TW war nichts zu sehen. So boten sich auch während dem gesamten Spiel on mas Möglichkeiten mit einem gefühlvollen hohen Ball über die 4er Kette Thomas, Ibo oder Leon zu bedienen. Aber stattdessen schaffte es keiner diesen hohen Ball zu spielen. Sehr viele hohe planlose geschlagene Bälle, die im Aus oder beim Gegner landeten. Leider passte sich auch der Unparteiische den schwachen Leistungen beider Teams nahtlos mit einigen ungewöhnlichen Entscheidungen an. Zum Glück waren aber heute beide Teams gleichermassen davon betroffen.

In der 30. Minute hatte IBO dann noch die Möglichkeit, nach einer langezogenen Flanke von rechts auf den zweiten Torpfosten. Leider traf Ibo den Ball beim hineingrätschen in den Flankenball nur mit dem Aussenriss, so das der Ball wieder nach rechts, vom Pfosten wegdreht. Schade auch das war mal wieder eine zwar nicht einfach zu verwertbare Tormöglichkeit aber bei richtiger Verwertung 100% Machbarkeit. So geht nach 40. Minuten eine Halbzeit zuende in der unser Team zumindestens mit einem Tor vorne liegen müsste, auf Grund der besseren Chancen. Auf Seiten der "Fanabteilung" der Zebras kennt man ja schon den all Sonntäglichen Ablauf der vergebenen Chancen. Zum Glück war in der ersten Hälfte Wermelskirchen gerade Offensiv so harmlos das man immer noch berechnete

Hoffnung haben durfte hier und heute endlich mal wieder was an Punkten mitzunehmen. Alle hätten einen Punktgewinn vor dem Spiel so auch wohl sofort unterschrieben. Befürchtung zum späten Zeitpunkt mal wieder in Rückstand zu geraten haben sich durch immer wieder ablaufendes Erlebtes aber schon fest eingeprägt.

Aber heute kam dann endlich mal alles anders, ein schon lange nicht mehr erlebtes "GLÜCKSGEFÜHL" wehte über dem Platz bis hinauf zur Tribüne zum Ronsdorfer Anhang. Was war passiert?

In der 43. Minute legte sich SVENNO den Ball für ein erhaltenen Freistoss zurecht. 18m linke Aussenbahn, Mitte 16er Linie. Der Schiedsrichter stellt die 2 Mann Mauer, Svenno läuft mit 3,4 Schritte an, schießt flach mit Innenriss rechts an der Mauer vorbei mit Efee, richtig dosierter Kraft und perfekter Technik direkt auf den kurzen Pfosten, wo zwar ein Spieler und der TW stehen, LUCI aber richtig quer rein läuft und bekommt irgendwie den Ball über seinen rechten Spann vorbei zwischen TW Spieler und Pfosten zum viel umjubelnden Führungstreffer. Das hat man sich genau so gewünscht, erhofft. Endlich mal in Führung gehen, nicht wie zu oft den späten Rückstand kassieren und dann als Verlierer vom Platz zu gehen. Heute war es endlich mal eine andere Ausgangslage. Natürlich würde jetzt Wermelskirchen kommen und es war ja noch genug Zeit um dieses Spiel doch noch aus der Hand zu geben oder aber durch einen Konter mit dem 2ten Treffer alles klar zu machen- bei dem bisher gezeigten insbesondere in der Offensive gab es allemal Grund für Hoffnung daran zu glauben das es heute anders laufen kann. Aber irgendwie verloren wir nach dem Führungstreffer Minute zu Minute immer mehr die Ordnung und Wermelskirchen kam immer besser ins Spiel, näher zum Tor, Angriff für Angriff mit dem gleichen Schema. Erst durch die Mitte, wo sich bei uns riesige Freiräume für den Gegner aufboten, da wir dort defensiv so gut wie garnicht mehr zu Werke gingen. So dauerte es auch nur bis zur 55. Minute, als durch ein TW- Fehler der Ball auf einmal, nach eigentlich schon geklärt Situation zum Ausgleich bei uns im Netz liegt. Fairerweise muss man aber auch eingestehen das es vorher genügend Möglichkeiten gab um den Ball aus der Gefahrenzone zu bekommen Noah aber nimmt den Treffer gleich auf seine Kappe, entschuldigt sich beim Team. Aber zum Glück war das ja diesmal nicht ein Rückstand sondern der Ausgleich, bei verbleibenden 25. Minuten positiv gesehen genug Zeit um sich durchzuschütteln, neu zu formieren und zumindestens alles zu tun um diesen einen Punkt zu verteidigen und mitzunehmen. Aber leider begann nun die schwächste Phase unserer Mannschaft. Jetzt war jegliche Ordnung verloren, keine Laufbereitschaft, ganz schwaches Zweikampferhalten der Ball wurde nur noch planlos langgeschlagen und war so wieder prompt auf den Weg Richtung unser Tor. Im zentralem Mittelfeld Ballverluste ohne Ende. Die Körpersprache bei den meisten von Unsicherheit geprägt. Ein paar Spielern nur war es zu verdanken das zumindestens bis zur 75. Minute keine weiteren Tore durch den Gegner fielen, weil zumindestens der Einsatz stimmte Doch dann fiel zum Entsetzen aller Ronsdorfer doch noch der späte Führungstreffer für Wermelskirchen. Eine mehr oder weniger flache Herreingabe über die rechte Seite versucht Noah auf dem holprigen Platz beim herauslaufen im hineinrutschen zu sichern, anstatt den Ball aufzunehmen oder abzulaufen bzw. wegzuschiessen. Den schon gehaltenen Ball lässt Noah irgendwie wieder los und der dann freistehende Stürmer reagiert am schnellsten und schiebt den Ball ins leere Tor. Für Noah , der leider schon letzten Sonntag im Spiel gegen Fortuna einen schwachen Tag erwischte war das sicherlich ein ganz schweres Paket. Das aber von vielen Zuschauer Lach- und Schmährufe gerade nach dem zweiten Gegentreffer auf ihn einprasseln, ist unsportlicher Stil, gehört sich so in dieser Form nicht.

Fünf Minuten vor Ende so einen Gegentreffer zu kriegen, als praktisch schon sicheren Absteiger, dem immer wieder gleichen Sonntäglichem Ablauf, zeigten die Spieler, mittlerweile wurde das defensiv überforderte, mit den Kräften am ende Dreier Mittelfeld, zwar recht spät, durch Maxi und 2 x U16 Spieler ersetzt, zeigten dann aber "MORAL", warfen noch mal alles nach vorne und wurden in allerletzter Sekunde nach einer gut getimten Flanke von einem U16 Spieler von der rechten Seite, die THOMAS im vollen Lauf mit dem Kopf genau neben dem Pfosten in den Winkel jagt und das Team sich endlich mal belohnt und einen verdienten Punkt mit nach Hause nimmt.

Besonders Noah dürfte über den noch geretteten Punkt übergücklich sein, somit seine beiden Patzer heute mehr oder weniger nicht ganz so gewichtig wie die Freude am Punktgewinn..

Der späte Treffer durch gezeigte Moral kann sich noch als emens wichtig für die letzten Meisterschaftsspiele erweisen. Wäre es heute bei der 2:1 Niederlage geblieben, die kommende Woche wäre ganz schwer, die Mannschaft aufs Spiel gegen den MSV Duisburg U16 vorzubereiten. So aber dürfte das Team darauf brennen, das nächste Ziel, die ersten 3 Punkte in der Rückrunde zu gewinnen um dann doch noch in den kommenden Spielen mehr Punkte zu erspielen, als weiteres Ziel auszugeben, als die in der Hinrunde erzielten sieben.

TEXT: Rainer M. 15.03.2015

### **! UNNÖTIGE ZEITSTRAFEN MIT 3 GEGENTREFFER BESTRAFT !**

Unterschiedlicher könnten die Voraussetzungen zwischen unserer U17 und der U16 von Fortuna Düsseldorf was die Vorbereitungen für das Spiel bzw. der Rückrunde angeht kaum sein. Während die

Mannschaft von Fortuna sogut wie keinerlei Trainingsausfall zu beklagen hatte, dem Trainer ein grosser ausgeglichener Kader zur Verfügung steht, musste Trainer Miquela wöchentliche Hiobsbotschaften als Realistische Begebenheit betrachten. Eine annähernd vernünftige Vorbereitung, Witterungsbedingt nicht möglich. Aus dem in der Hinrunde noch 23 Spieler grossen Kader steht dem Trainerdreispann nach Abmeldungen in der Winterpause, mit nur einem Neuzugang sowie dem Langzeitverletzten Tobi mittlerweile nur noch 15 Spieler zur Verfügung.

Unter diesen Voraussetzungen sind die bisher erbrachten Leistungen der Mannschaft zu würdigen und anzuerkennen. Leider kommt auch noch hinzu das der grösste Teil der Spieler kein NRL Format besitzen und technische Unzulässigkeiten insbesondere in den letzten Spielen, sowie Konzentrations und Konditionsprobleme immer wieder zu schwerwiegenden Fehlern führen, die in dieser Liga gegen lizenzierte Vereine insbesondere sofort mit Gegentreffern bestraft werden.

Es waren keine 3 Minuten gespielt da hatte Neuzugang FIN nach toller Einzelaktion durch Thomas die beste Möglichkeit um früh in Führung zu gehen. Ein Fortunen Verteidiger aber klärte den Schuss aus kurzer Distanz noch vor der Torlinie. Fast im Gegenzug dann der frühe Treffer für Fortuna. Nach einer Standardsituation köpft ein Rot-Weisser von der 16m Linie aufs Tor. Der Ball fliegt im Bogen und senkt sich hinter Noah, der ca. 2m vor dem Tor stand ins Netz. Ein sicherlich vermeidbarer, ein haltbarer Ball. Positiv: : es war noch genügend Spielzeit um das wieder rumzubiegen.

Aber unsere Mannschaft war sichtlich geschockt und versuchte leider zuoft mit langen Bällen vor das gegnerischen Tor zu gelangen. Nach dem frühen Rückstand, der auch nach 40. Minuten noch Bestand hatte, kontrollierte Fortuna, gerade im Mittelfeld das Geschehen und hatte mit seinen beiden Innenverteidigern auf Ihrer Seite die zwei besten Spieler vorzuzeigen. Läuferisch, technisch und vorallen Dingen konzentrierter in den Aktionen.

Das Torchancenverhältniss in der ersten Halbzeit lag bei 2 zu 4. Die knappe Führung geht also in Ordnung. Nach einer Standardsituation kam KAI, rechte Torseite an der Torauslinie zwar zum Kopfball konnte den Ball aber nicht mehr zum freistehenden FIN bringen und versuchte den Ball direkt aufs kurze Toreck zu bringen, aber leider war der Kopfball zu unplaziert sowie der Winkel zu spitz.

In der zweiten Hälfte bestimmt ersteinmal unsere Mannschaft das Geschehen. Mit 3 schönen Kombinationen brennt vor dem Fortunen Tor ganz schön der Baum. Eine tolle Kombination über SVENO-NIKO und THOMAS, der sich mit seiner Schnelligkeit gegen seinen Gegenspieler im 16er durchsetzt, die Übersicht behält und flach vors Tor auf den mitgelaufenen FIN passt, der dann keine Mühe hat den Ball an den TW vorbei zubringen um danach den ersten Treffer der Rückrunde mit seinen Mitspielern gebührend zu feiern. FIN war es auch der nach der ersten guten Aktion in der zweiten Spielhälfte eine klasse Kombination abschloss, mit einem tollen Schuss aus ca. 13m. Leider sah der Linienrichter FIN bei der Aktion im Abseits.

Die dritte gute Möglichkeit bot sich NIKO mit einem wuchtigen Kopfball, der nur Millimeter am linken Pfosten vorbei geht.

Bis zur 60. Minute war dieses Ergebniss von den Torchancen her verdient, spielerisch aber war die Fortuna klar im Vorteil.

Leider wurde die Mannschaft mal wieder um Ihrern verdienten Lohn gebracht. Heute in Form einer unnötigen 5 Minuten Strafe in der 62. Minute. Fortuna nutze die Situation gekonnt aus, wir taten aber auch alles dafür das es Ihnen leicht gemacht wurde. Zu viele Fehler in allen Mannschaftsteilen und einige Spieler wussten wohl garnicht wie sie in dieser Situation agieren müssen. In der 64. und 65. Minute bestraft Fortuna dies mit 2 Toren, die bei einer defensiveren Ausrichtung, mehr Konzentration durchaus vermeidbar gewesen wären. Aber nun geht die Führung auch in Ordnung, wenn auch bei einer kompletten Spielerstärke durchaus ein Punktgewinn möglich gewesen wäre.

Als in der 75. Minute wiederum eine 5. Minuten Strafe angezeigt wird, ist in der 80. Minute ein Fortune mit schönen Direktschuss zum 1:4 Endstand erfolgreich.

TEXT: Rainer M. 11.03.2015

### **! EIN FEHLER REICHTE NEUEN TABELLENFÜHRER ZUM SIEGTREFFER !**

Mit der gleichen Startelf wie in der Vorwoche , bei der unverdienten und unglücklichen Niederlage gegen Bayer Uerdingen, bis auf die Mittelstürmerposition mit Neuzugang FIN für Steve, versuchte das Trainerteam und die Mannschaft nun bereits zum 15 mal mit einer arrangierten Leistung im Rahmen der Möglichkeiten auch bei der offensiv stärksten Mannschaft, dem BV 04 Düsseldorf, was zählbares am Ende mitzunehmen. Vorab, es fehlten diesmal 20 Minuten und einen groben Schnitzer weniger und ein Punktgewinn wäre durchaus im Bereich des möglichen gewesen. Für einen Sieg waren die Offensivbemühungen heute einfach nicht vorhanden. Bis auf eine gute Möglichkeit gleich zu Anfang der Partie. Als ein BV Verteidiger einen langen Ball nicht klären konnte und FIN über halblinks auf und

davon zog. Leider zog er nicht nach innen und kreuzte die Laufrichtung sondern legte sich den Ball etwas zu weit vor so das der TW den Ball beim herausslaufen noch klären konnte. Im weiteren Verlauf der Partie war das aber leider der einzige lange Ball der gefährlich nahe dem Düsseldorfer Tor kam und mit einem Abschluss beendet werden konnte. Meistens klärte die BV Verteidigung. Das waren heute einfach zuviele lange Bälle und leider zu schnelle Ballverluste. Aber wenn der BV heute was wirklich gut machte war es das PRESSING. Auf dem "kleinen" Platz hatte gerade unser Mittelfeld es enorm schwer. Keine Zeit für Ballkontrolle, sichers Passspiel, immere war ein BVer zur Stelle und liess uns bei Ballbesitz keine Zeit um Luft zu holen. Dafür aber zeigte der neue Tabellenführer heute Schwäche beim finalen Pass und wenn dann mal überhaupt möglich beim Abschluss. Mit KAI stand auch heute wieder einmal der beste Spieler in der Innenverteidigung in unseren Reihen der manchmal im Alleingang und überall 20m vor dem 16er alles entschärfte. Eine wiederrum klasse Leistung und in dieser Saison eine enorm positive Entwicklung zeigt.

Kurz vor dem Halbzeitpiff war mit einem direkten Freistoss aus aussichtsreicher Position für SVENO eine gute Möglichkeit, blieb aber leider mit einem Schlenzer in der Mauer hängen.

Die zweite Hälfte wurde zum Spiegelbild der ersten. BV presste gut und hatte Probleme beim letzten Pass und im Abschluss. Wir verloren weiterhin viel zu schnell wieder den Ballbesitz, hielten die Aktionen der BV Stürmer aber meistens weit genug vom eigenen Tor entfernt. Unsere eigenen Bemühungen endeten ebenso 20m vor dem gegnerischen Tor.

Als in der 60. Minute Ibo über die linke Seite seine Offensivbemühungen verschärfte, dabei aber ein Ballverlust entstand, schaltete einmal der BV richtig schnell um auf Angriff und ab ging es Richtung Strafraum. Ein quergelegter Ball, ein Schuss, den Noah nur nach vorne abklatschen kann, ein BV Stürmer der am schnellsten schaltet und dann war es doch noch oder mal wieder passiert. Ein Fehler und die Hoffnung auf was Zählbares sind fast ausgestorben. Unsere Mannschaft versuchte zwar die letzten 20 Minuten den Druck nach vorne zu verschärfen, aber mehr oder weniger blieb es doch bei den Bemühungen. Grosschancen, bis auf einer Ecke, die Kai wohl besser direkt genommen hätte, sprang nix zählbares dabei heraus.

Der BV Sieg geht in Ordnung, keine Frage, aber ständ man nicht da wo man jetzt steht, nimmt man aus so einem Spiel auch mal ein Punkt als Gewinn mit.

Kommende Woche hat man es mit der U16 von Fortuna Düsseldorf zu tun. Da gilt dann wieder auf ein neues Spiel mit 3 Punkte als Belohnung. Und die werdet Ihr mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung auch am Sonntag holen. Ganz sicher.

Text: Rainer M. 01.02.2015

### **! KLASSE MANNSCHAFTSLEISTUNG WIEDER NICHT BELOHNT - TABELLENZWEITER UERDINGEN MIT GLÜCKLICHEM SIEG !**

Wegen Computerschaden verspäteter Spielbericht vom letzten Spieltag unserer U17.

Als der Schiedsrichter die Partie nach 84. Minuten abpiff, war der Jubel der Gäste riesengross und nachvollziehbar. Mehr als glücklich und unverdient nahmen die Werkskicker 3 wichtige Punkte im Kampf um den direkten Aufstieg zur B-Junioren Bundesliga, als momentan Tabellenzweiter, mit.

Leid konnten einem unsere Spieler tun, die bis zur 79. Minuten eine couragierte, taktisch glänzend eingestellt vom Trainerteam, läuferisch, spielerisch und kämpferisch sowie einer Hammer Moral alles gaben und der Mannschaft man keinen Vorwurf machen konnte, ausser wie seid den vergangennen 13 Spieltagen, ihre Torchancen nicht zu nutzen. Eine gerade in der ersten Hälfte überlegen geführte Partie, die bereits nach 7. Minuten Spielzeit mit Torchancen durch THOMAS, KAI (Kopfballattentrefter) und NIKO eindruckvoll darboten, das man von der ersten Minute an konzentriert im Spiel war. Bayer hatte in den ersten 40 Minuten nicht eine nennenswerte Torchance. Eine weitere bot sich noch unserem Team, KEVIN K., aber leider wurde auch die, aus aussichtsreicher Position vertan. Ansonsten war das Spiel von vielen langen Bällen, vielen Ballverluste, beider Teams, geprägt. Unverständlicherweise passte sich unsere Mannschaft dem Uerdinger Spiel, Mitte der ersten Halbzeit, für ca. 15 Minuten an, ohne aber dabei Gefahr zu laufen die Überlegenheit der ersten Hälfte aus der Hand zu geben. Leider ging es anstatt einer verdienten 1 oder 2:0 Führung, torlos in die Halbzeitpause.

Befürchtungen das die Mannschaft konditionell einbrechen würde, nachdem man nur zweimal laufen konnte und der Platz wegen Wintereinbruch gesperrt war, blieben heute unbegründet. Die Moral und der Wille waren heute einfach vorrangig und auch bei Spielern zu erkennen die heute wegen Trainingsrückstand garnicht zum Einsatz gekommen wären, Verletzungsbedingt aber mussten, beflügelte die mannschaftliche Geschlossenheit zur ansprechender Leistung.

Es blieb dabei. Uerdingen hatte bis zur 79. Minute nicht einen nennenswerten gefährlichen Abschluss, auch wenn man nun besser presste, aber selbst bei Ballgewinn, vergab man den finalen Pass oder den Abschluss, für einen Tabellenzweiten der NRL, mehr als kläglich.

Auch wenn bis auf eine weitere 100%, die NIKE Mitte der zweiten Hälfte, freistehend vor dem TW, aus 5 m nicht vollendete, keine weiteren Chancen sich boten, das Spiel beiderseits weiterhin durch Ballverluste und umständlichen Aufbauspiel hin und her wechselte, so hatte aber unser Team weiterhin einen Vorteil an Möglichkeiten wo man mehr hätte raus machen müssen.

So verstrich die Spielzeit bis zur 79. Minute. Ein Bayer Spieler (bereits durch einige herausgeholte Elfmeter in dieser Saison aufgefallen) nutzte die sich ihm bittende Möglichkeit durchaus sehr clever. Einig darüber das man in dieser Situation den Elfer nicht geben darf, aber leider auch geben kann waren wohl gleichmässiger Klang beider Anhang.

Der Gefoulte trat selber an und verwandelte den Strafstoß. Wegen zu frühes reinlaufen in den 16 Meterstrafraum wurde der Strafstoß allerdings wiederholt, der gleiche Spieler bewies nicht nur Cleverness sondern auch Nervenstärke und verwandelte zum Siegestreffer auch im zweiten Versuch.

In dieser Situation den Elfmeter zu pfeifen den man zwar pfeifen kann aber auch nicht geben muss sollte man nicht tun. Da muss man mehr Fingerspitzengefühl zeigen, in dieser Situation gilt, wenn Strafstoß dann nur bei einem 100% berechtigten.

Die letzten noch verbleibenden 6 Minuten versuchte das Team nochmal alles zu mobilisieren aber ohne nötiges Fortune.

Der Mannschaft, dem gesamten Team ist "LEIDER" keinerlei Vorwurf zu machen, ganz im Gegenteil, ein dickes Kompliment für diese gezeigte Leistung.

Nachdem mehr als die Hälfte der Vorbereitung den Wetterverhältnissen zum Opfer fiel, der Kader nur noch 16 Spieler beträgt, bzw. 15, da Tobi bis Saisonende ausfallen wird, man mit 7 Punkten und 13. Spielen in Folge ohne Erfolgserlebnis blieb, ist diese Leistung, die gezeigte Moral nicht genügend hervorzuheben.

Nachdem am Montag das Training wiederum abgesagt werden musste, am Mittwoch lediglich eine Laufeinheit anstand, hofft man für Freitag auf Training am Platz und mit Ball, bevor dann die nächste schwere Hürde am Sonntag, bei BV Düsseldorf ansteht.

Im Hinspiel zeigte man eine tolle Leistung und holte zum grossen Ärger der Landeshauptstädter 3 Punkte.

Genau so viele fehlen dem BV als Tabellendritter zum Platz an der Sonne hinter RWO und Bayer Uerdingen mit berechnigten Hoffnungen mit der besten Offensive zum Direktaufstieg.

Dem Team bleibt zu wünschen das Sie an die gezeigte Leistung gegen Bayer Uerdingen, anknüpfen und dann hoffentlich auch endlich mal belohnt werden. Verdient hätte man sich das!

Text: Rainer M. 26.02.2015

### **! TOBI FÄLLT WEGEN SCHWERER VERLETZUNG BIS ZUM SAISONENDE AUS - OHNE PUNKTE AUS HAMBORN ZURÜCK - FAZIT DES RÜCKRUNDENSTARTS !**

Der rote Faden bleibt auch nach dem Rückrundenstart beim SF Hamborn 07 ausgelegt und wird durch die schwere Knöchelverletzung von Tobias Schmidt, ohne grobe Fremdverschuldung, mehr denn je, angespannt. Nachdem in der Winterpause gleich 5 Spieler Ihre Abmeldung aus unterschiedlichen Gründen vorzogen und mit FIN lediglich ein Neuzugang gemeldet werden konnte, sieht es um die Spielerstärke, nachdem diese Woche ein weiterer Spieler die Mannschaft lieber zur U16 verlassen möchte gelinde gesagt bescheiden aus. Mit 2 TW und 14 Feldspieler ist es fraglich die verbleibende Saison mit dem Ziel den Abstieg zu vermeiden nicht schon zu Anfang der Rückrunde als unhaltbar abzugeben.

Es läuft nicht viel positives im Vorfeld der Restsaison zusammen. Nachdem man die ersten 2 Wochen noch gut trainieren konnte, verhinderte der Wintereinbruch eine weitere gezielte Vorbereitung und steht schon im Vorfeld als grosser Nachteil fest.

Mit nur 2 Ergänzungsspieler ( U16 und U15) trat das Team die Reise nach Hamborn an und war sich die Wichtigkeit dieses sogenannte sechs Punktspiel gegen einen direkten Abstiegs konkurrenten, bewusst und vom Trainerteam soweit möglich vorbereitet.

Das Spiel begann so wie sovieler der Hinrunde. Mit 2-3 sehr guten Möglichkeiten für uns, die aber wie sooft kläglichst vergeben wurden. Daniel rettete mehrmals mit guten Paraden und hielt uns für die zweite Spielhälfte alle Möglichkeiten offen.

Dem Hamborner Team fiel spielerisch auch nicht viel ein und spielte wie man es von der Mannschaft kennt mit fast ausschliesslich langen Bällen. Im Laufe des Spiels aber setzte das Team aggressiv nach und der Wille hier zu gewinnen.

Zuviele Standards ermöglichte unser Team dem Gegner, teilweise durch Aktionen die in der Liga nichts verloren haben und bestraft werden.

In der 59. Minute hätte aber alles zu einem positiven Auftakt führen können. Manuel hatte die Möglichkeit mit drei Alternativen frei vor dem TW , kurz vor dem 16er, den Führungstreffer zu erzielen. Manuel entschied sich aus vollem Lauf für einen Heber, leider die schwierigste technische Variante und setzte den Ball aufs Netz.

Wer weiss was passiert wäre, wäre ein Treffer gelungen. Das gefühlte 100te Foulspiel nahe dem eigenen 16er, wäre nicht passiert. so auch nicht der 1:0 Führungstreffer der Gastgeber. Tobi wäre nicht als Stürmer sondern als Innenverteidiger eingewechselt worden und die Situation die zu der schweren Verletzung führte, nie passiert. Die 20 minütige Unterbrechung und Schockstarre einiger Spieler und so auch der 2:0 Treffer der Hamborner ebenso nicht. Aber alles wenn und aber und Gejammer hilft nicht weiter, Es sind immer noch 36 Punkte zu holen, die reichen allemal für ein Platz an der Sonne. Am besten man fängt gleich am Sonntag gegen Uerdingen um 11 Uhr damit an. Jetzt kommen nur noch die ganz leichten Spiele, keiner rechnet mehr mit Euch, Ihr habt garnichts mehr zu verlieren. Also Jungs nix anderes als nen Sieg am Sonntag steht an.

An Tobi alles Gute, werde wieder gesund und wenss irgendwie klappt im letzten Spiel gegen RWO wo es für beide Teams nochmal um alles geht.....ZEIGT UNS WIE ABSTIEGSKAMPF GEHT!!!!

Text: Rainer M. 21.02.2015

#### **! AUCH BEIM TABELLENFÜHRER RWO WAREN 3 PUNKTE DRIN !**

Auch am letzten Spieltag der Vorrunde, war im vorgezogenen Meisterschaftsspiel beim Tabellenführer RWO ein Sieg möglich, auf Grund einer überlegenen ersten Halbzeit sogar ein Muss. Nach einer tollen Leistung in der ersten Halbzeit, mit 4 sogenannten 100 % und einem Torschussverhältniss von gefühlten 10 zu 2 für unsere Mannschaft mit einer spielerischen guten Mannschaftsleistung, war es am Ende jedoch das Manko was sich seit dem 4ten Spieltag wie ein roter Faden durch die gesamte Hinrunde zieht, wir machen einfach nicht die Tore und werden dann durch 2 individuelle Fehler mit unnötigen Gegentreffern bestraft. Wie sooft waren wir das spielbestimmende Team, schaffen es aber nicht aus noch so hochkarätigen herausgespielten Möglichkeiten Profit zu schlagen. Was in der Hinrunde möglich gewesen wäre, wäre dieses Manko nicht vorhanden, wären ca.10 -12 Punkte mehr auf unserem Habenkonto und kein Mensch würde diese Mannschaft auch nur annähernd mit dem Abstieg in Verbindung bringen. Aber leider passieren dann, laut Statistik, ab der 60. Minute, die meisten Fehler, ganz einfache individuelle Fehler, die in der NRL vom Gegner sofort genutzt werden. So auch im heutigen Spiel. Ein Abstimmungsfehler zwischen einem Verteidiger und TW, ein misslungener Befreiungsschlag, direkt zum Gegner im eigenen 16 Meterraum, sowie eine fast identische Situation zur Vorwoche, der Mittelfeldspieler verliert leichtfertig den Ball an der Mittellinie, 3 Verteidiger und TW lassen den Gegner machen, ein nicht gedeckter Spieler braucht den Ball aus 3m nur noch ins leere Tor zu schieben. Und das wars dann mal wieder. Eine wiederrum total unnötige Niederlage. Diese Fehler müssen zur Rückrunde abgestellt werden,

Nach dieser vom Punktstand her verkorksten Hinrunde kann man nun in einer 5 wöchigen Vorbereitung auf die Rückrunde nochmal alles geben um das fast aussichtslose aber noch nicht unmögliche zu erreichen. Den 10 Tabellenplatz. Bei allen Mankos und Defiziten, die mit weiterhin hartem Training abstellbar sind, bleibt die eine Frage offen. Schafft das Trainerteam eine bis in den Haarspitzen motivierte Mannschaft, eine Einheit auf den Platz zu schicken die bereit ist, trotz fast aussichtsloser Situation, die jeder schon abgeschrieben hat, gemeinsam dafür alles zu geben um dieses Vorhaben anzugehen. Also Jungs... Zeigts allen das Ihr auch ganz viel Siegen könnt. Nach 9 Niederlagen lasst 9 Siege folgen.

Die Mannschaft und das Trainerteam bedankt sich für die Unterstützung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

### **! RATLOSIGKEIT NACH NIEDERLAGE GEGEN ETB SW ESSEN !**

Man hatte sich viel vorgenommen für das heutige Spiel gegen SW ESSEN. Ob Trainer, Spieler oder Anhang alle hatten nach einer intensiven und sehr guten Vorbereitung ein positives Bauchgefühl und waren sich über den Verbleib der 3 Punkte sicher, das die an der Parkstr. verbleiben. Umso enttäuschter dann das was die Mannschaft auf dem Platz an Leistung abrief. In einer schwachen ersten Halbzeit konnte zumindestens unsere Mannschaft sowas wie ein optisches Übergewicht mit 2-3 Tormöglichkeiten verbuchen. Essen hatte Ihre erste nennenswerte Möglichkeit durch einen Freistoss aus 18m in der 40 Minute. Zu viele individuelle Fehler im Aufbauspiel, keine mannschaftliche Geschlossenheit, wo jeder einzelne nicht annähernd das leistete zudem er imstande wäre und zudem einige überfordert bzw. ihrer Form seid der Pokalniederlage in Velbert hinterherlaufen oder aber nicht auf dem Niveau spielen was an Standard in der NRL gefordert ist. Nichts war vom bissigen Pressing zu sehen die Einstellung und das Zweikampfverhalten kann bei Einigen nur mit "spielen mit angezogener Handbremse" bezeichnet werden. Das dann die Leistungsträger der vergangenen Wochen auch noch anfangen zu schwächeln darf als Lauf der Dinge und so als Normalität angesehen werden. Was letzte Woche mit einer angemessenen Kabinenansprache in der Halbzeitpause noch klappte, nämlich das Team zu puschen und bei der Ehre zu packen, funktionierte heute leider nicht. In Gedanken versunken, verpennt und eines NRLigisten nicht würdig, so ging man Halbzeit 2 an, dem folgerichtig bereits nach 25 Sekunden, bei eigenem Anstoss, der Führungstreffer der SW fiel. Positiv daran jetzt war man wach und eine Phase von Drangperiode begann ohne dabei aber spielerisch zu glänzen. Eine klare strukturierte Spielweise war von Anfang an heute nicht erkennbar, so musste Kampf und Brechstange her um endlich ins Spiel zu finden. Was aber blieb war die erschreckend hohe Fehlerquote beim passen im Aufbauspiel, so das man die SW auch während der Druckphase immer wieder zurück ins Spiel kommen liess. Es dauerte immerhin bis zur 63. Minute als NICO sich ein Herz fasste und aus gut 20m abzog und der Ball kurze Zeit später im linken Winkel einschlug. 1:1 !!!! Jetzt waren alle Akteure heiss auf mehr und ein spürbarer Ruck ging durchs Team, jetzt endlich zeigte die Mannschaft das sie das Spiel gewinnen wollen und untermauerten das durch Einsatz und viel Druck nach vorne, Und tatsächlich gerade mal 5 Minuten später drückte DANIEL den Ball aus kurzer Distanz über die Linie, nachdem zuvor ANGELO sich über die linke Seite behaupten konnte, THOMAS mustergültig bediente, der aber den Ball leider nicht ins leere Tor unterbringen konnte, danach gleich 5 Essener versuchten den Ball aus der Gefahrenzone zu bringen, aber zum Glück behielt Daniel die Ruhe und Übersicht und wartete auf die sich ergebene Lücke wo der Ball den Weg ins Tor finden konnte. 2:1 !!! Spiel gedreht...Aber es waren ja noch gute 15 Minuten zu spielen und ETB gab natürlich nicht auf eine spannende Schlussphase stand an. Unser Team blieb leider keine Zeit um sich über den Führungstreffer zu freuen. Bereits 2 Minuten später schaffte es ein Essener aus 17m, linke Aussenbahn, zwar mit einem tollen Freistoss aber auch sicherlich vermeidbar den Ball über die Mauer ins kurze Eck zu drehen. 2:2 in der 70 Minute. Danach ergab sich wiederum ein Bruch in unserem Spiel. Viele planlose lang geschlagene Bälle die meistens alle beim Gegner landeten. Die Fehlerquote beim Passspiel zog beträchtlich an und die Unsicherheit bei Ballan- und mitnahme war nicht zu übersehen. Körpersprache und Zweikampfverhalten lagen nun klar bei den SW. Hierdurch brachten wir die Essener auf die Siegerstrasse, die nun spürten das hier und heute in der Schlussphase noch mehr für sie als der eine Punkt möglich war. Und die SW wollten den Sieg dann auch mehr wie wir, unser Siegeswillen war leider nach dem 2:2 Ausgleich nur noch durch wenige Akteure erkennbar, der Rest erstarrte unter dem Druck und leistete sich zu viele Fehler.

Als dann in der 77. Minute der 3:2 Führungstreffer Essen gelang, eingeleitet durch eine Reihe an Fehlern im Aufbau bzw. Passspiel unsererseits, war die Messe gelesen. Der 2:4 Treffer in der Nachspielzeit durch ein Eigentor passte dann auch zu der heutigen Chronologie des Spiels. Unglücklich aber durchaus vermeidbar. Wie die heutige erneute Niederlage.

Bleibt zu hoffen das Miquel als Trainer weiter macht und die Mannschaft das erarbeitete im Training endlich im Spiel auch umsetzt. Das Training war auch diese Woche wieder sehr gut, die Vorbereitung und Einweisung zum heutigen Spiel gut angesetzt und ist nicht der Grund für den indiskutabeln Auftritt im heutigen Spiel. Eine taugliche Mannschaft die gewillt ist den Kampf zur Rückrunde anzunehmen und alles tut um das ausgegebene Saisonziel zu erreichen ist mit dem Kader immer noch möglich, es kommt nur auf den richtigen Spieler auf der richtigen Position an und die ist so momentan nicht gegeben.

### **! ZEBRAS OHNE BISS IM ABSTIEGSKAMPF !**

Nach der Partie bei RWE U16 und nach Bekanntgabe der anderen Ergebnisse stand fest, was sich in den letzten Wochen von Spiel zu Spiel andeutete, die U17 steht mit 7 Punkten und einer mittlerweile 6 Spielen andauernden punktlosen Negativserie, auf den letzten Tabellenplatz. Der Abstand zum "rettenden Ufer" beträgt nun 6 Punkte. In der ersten Hälfte zeigten beide Teams warum sie in der Liga da stehen wo sie stehen. Die Rot-Weissen waren zwar bemüht und eroberten sich ein optisches Übergewicht, aber vor unserem Tor brachten sie auch nichts an Gefahr. Dagegen stand unsere

"Defensive" noch gut geordnet, aber sobald man in Ballbesitz kam taten sich die enormen spielerische und technische Schwächen hervor. Eine Überzahl an Fehlpässe sorgten dafür das sich in der ersten Halbzeit nicht eine einzige Torchance ergab. Ob die Wichtigkeit dieses Spiels manche Spieler in ihren Aktivitäten lähmte oder man heute einfach nur einen schlechten Tag erwischte bleibt ungeklärt. Aber das war an Harmlosigkeit kaum noch zu unterbieten. Freistellen davon muss man die Viererkette, die Ihre Aufgabe erfüllte. Die anderen Positionen verdienen sich heute leider nur ein nicht ausreichend. Das bis dato schlechteste Spiel in dieser Saison von unserer Mannschaft. Aber vielleicht hat man heute mal in Halbzeit zwei die Möglichkeit mit einem Sonntagsschuss in Führung zu gehen, wenn schon spielerisch nichts läuft, so die in der Halbzeit berechnete Hoffnung. Die hielten auch stand und erhöhten noch diese, als der Unparteiische nach gerade mal 2 Minuten auf den Elfmeterpunkt zeigte. Ein Elfmeter den man nur bei viel Wohlwollen zum Gegner geben kann. Zum Glück war Marvin in der richtigen Ecke und konnte den schwach geschossenen Elfer abwehren. Dann die 52. Minute die alles hätte ändern können und ein schlechtes Spiel mit einem krönenden Abschluss beglücken hätte können. Nico schlägt einen guten diagonalen Ball zur linken Seite auf Ibo, der im 1:1 in den 16er bis zur Torauslinie durchläuft und scharf, flach vors Tor flankt. Ercan kann unter Bedrängnis zwar den Ball aus 6m Richtung Tor bringen, aber leider geht der Ball knapp links am Tor vorbei. Der RWE TW wäre hier machtlos gewesen. Dies sollte aber auch schon die einzigste Torchance während des gesamten Spiels bleiben. Als man dann praktisch im Gegenzug viel zu langsam reagierte und den RWE Stürmer fast unbedrängt aus 17m zum Schuss kommen lies war die Messe so gut wie gelesen. Das endgültige KO in diesem Spiel folgte bereits 3 Minuten später. Ein RWE Spieler ging mehr oder weniger leichtfüßig über unsere linke Seite durch, legte den Ball mit Druck 5m vor unserem Tor auf einen mitgelaufenen Mitspieler, der dann ohne Bedrängnis den Ball zum 2:0 einnetzen kann. Zwar mussten noch mehr als 20 Minuten absolviert werden, aber es passierte nichts mehr von Bedeutung. Die RWE Spieler brauchten nicht mehr und unsere Spieler konnten heute dieses Spiel nicht mehr umdrehen. Daran änderten auch die 4 Einwechslungen nichts mehr.

Bis zur Winterpause sind es nun nur noch 2 Spiele. das kommende gegen den vorletzten ETB SW Essen, die heute Borussia Mönchengladbach mit 1:0 besiegen konnten und RWO, die heute zuhause eine 2:1 Niederlage gegen Kapellen-Erft einstecken mussten. Also Jungs aufstehen, kämpfen, und bereit sein für die kommenden Aufgaben. Es sind noch 45 Punkte zu vergeben. Die Hälfte davon soll schon werden.

Rainer M 09.11.2014

#### **! ZEBRAS VERLIEREN DERBY GEGEN DEN WSV !**

Nach einer spielbestimmenden ersten Halbzeit mussten sich auch heute wieder die Zebras den Vorwurf gefallen lassen in Halbzeit eins das zwar bessere Team gewesen zu sein, kämpferisch alles gegeben zu haben, aber es fehlte wie in den letzten Spielen auch der finale Pass und ein überlegter Abschluss, Wieder einmal belohnte man sich nicht für eine couragierte Leistung in den ersten 40 Spielminuten und zum wiederholten mal geht der Gegner nachdem nur ein Freistoss vorher für Gefahr sorgte mit einem Schuss aus 18 m mit 1:0 in Führung. Auch wenn richtig gute Chancen Mangelware blieben so waren die besseren Möglichkeiten bei den Zebras. Wenn da eben ein überlegter finale Pass bzw. Abschluss erfolgt wäre, hätte unser Team zur Pause zwei Tore vorlegen müssen. Warum der Schiedsrichter bei einer Situation auf Foulspiel entschied bleibt sein Geheimnis. Es war wohl eher der eigene Mitspieler der seinen TW behinderte und der den Ball dann fallen lies, Tobi nahm das Geschenk auch an und schob den Ball ins leere Tor aber der Treffer zählte eben nicht. Ein Luftkampf zwischen Tobi und dem TW vom WSV bewertete er ebenfalls mit Gelb und Freistoss für den WSV. Die beste Chance aber bot sich Faruk auf Thomas, Faruk läuft mit Ball auf 2 Verteidiger los spielt aber den Pass zu spät in Thomas Lauf, der dadurch zuweit nach links und zu nah am Tor den Ball kontrolliert und dann aus schlechtem Winkel zum Abschluss kommen muss.

Der WSV bot in der ersten Hälfte eine schwache Leistung geht aber glücklich mit 1:0 in Führung. Den Jungzebras bleiben noch 40 Minuten Zeit um das Spiel vom Ergebnis her zu korrigieren. Und das tun Sie zwischenzeitlich dann auch. Bereits in der 42. Minute zirkelt Faruk einen Freistoss aus 18 m links an der Mauer vorbei, der WSV Keeper pariert den druckvollen Ball prächtig, Tobi reagiert am schnellsten, wenn auch fairerweise zugegeben aus Abseitsverdächtigter Position und staubt zum 1:1 ab. Nun entwickelt sich in den nächsten 12 Minuten ein offener Schlagabtausch. In der 53. Minute aber entscheidet sich Ibo fälschlicherweise für einen Rückpass zum TW anstatt den Ball lang nach vorne zu schlagen. Der Ball hat zuwenig Druck, ein WSV Stürmer erfasst die Situation am schnellsten läuft in Ibos Pass und schiebt den Ball an den TW vorbei zum 1:2. Ganz ärgerliches Ding zu einem ganz unglücklichen Zeitpunkt. Unsere Mannschaft ist sichtlich geschockt und resigniert dann auch nach einer Reihe von Stellungs- und Abspielfehler woraus sich in der 56. Minute die Entscheidung für den WSV bietet. Ein WSVer läuft mit dem Ball auf unser Tor zu. Manuel stoppt ihn kurz vor der Strafraumlinie. Eine rote Karte kann man hier geben warum der Schiedsrichter aber auch auf den Elfmeterpunkt zeigt bleibt auch hier sein Geheimnis. Die Möglichkeit zum 1:3 lässt sich der Elfmeterschütze aber nicht nehmen und verwandelt souverän.

Mit einer 3:1 Führung einem Mann mehr und eine weiteren 5 minütigen Strafe für Kevin S. spielt der WSV die Zeit routiniert herunter und gewinnt das Derby mit 3:1.



Kommende Woche geht es zu der RWE U16, die heute in Mönchengladbach mit 5:0 unter die Räder kam, was für unsere Mannschaft sicherlich kein Vorteil sein dürfte. Bis zur Winterpause sind es nur noch 3 Spiele um etwas beruhigter hier rein zu gehen sollten unbedingt noch weitere Punkte her.

Text: Rainer M. 02.11.2014

### **...UND SONNTAGS GRÜSST DAS MURMELTIER !**

So könnte man, in Anlehnung an den Filmklassiker, sprichwörtlich verändert aber zum wiederholten mal das Meisterschaftsspiel zwischen der SG Unterrath und unserer Mannschaft beschreiben.

Zum drittenmal sind wir besser ins Spiel gekommen, richtig stark unser aggressives Anfangspressing, hellwach und direkt im Spiel, gleich in Minute 2. durch Pressing, einen früh eroberten Ball, durch Kevin K. an der Mittellinie, mit gutem Pass auf Faruk, der alles richtig macht, aber den Schuss aus ca.9m, ins rechte lange Eck unglücklich nur an den Innenpfosten setzt und der von da aus wieder herraus springt und geklärt werden kann. Einfach Pech! In der 5. und 7. Minute dann Thomas über die rechte Seite, leider findet der letzte finale Pass aus aussichtsreicher Position nicht den Abnehmer. Aber wir beeindruckten die Spieler der SG, die mit so einem Auftritt nicht gerechnet hat.

Dann mal wieder die 12. Minute. Mittlerweile wohl zum 5. mal, das wir in der Spielminute ein Gegentor kassieren. Und wohl zum 4. mal bereits mit Ihrer allerersten Möglichkeit, so auch die Unterrather. Man wird in dieser Liga gleich für jeden Fehler bestraft. Ein Unterrather steht frei ca.18m vor unserem Tor, wird viel zu spät gestört und schlenzt den Ball der sich noch senkt hinter TW Marvin ins Tor. Unglücklicher gehts nicht mehr. Für wenige Minuten sind wir geschockt und Unterrath kommt durch zwei Freistösse gefährlich nah an unser Tor. Das wars aber auch schon mit weiteren Chancen. Danach machen wir da weiter wo wir vor dem unglücklichen Rückstand aufgehört haben. In der 21. Minute hat Leon die wohl grösste Chance zum Ausgleich auf den Fuss, als er frei vor dem gegnerischen TW, von Thomas klasse mit diagonalem Ball bedient, unbedrängt sich die Torecke aussuchen kann, den Ball wohl besser erst kontrolliert oder aber beherzter zum Abschluss gekommen wäre, jedoch sich für die direkte Variante entscheidet, die aber zu harmlos und zu unplaziert gesetzt und den Ball direkt auf den TW schießt. Was für eine Möglichkeit. Schade, der Ausgleich wäre schon lange fällig und mehr denn je verdient. Die letzten 20 Minuten in der ersten Hälfte verlaufen ohne nennenswerte Torchancen auf beiden Seiten. Man neutralisiert sich gegenseitig durch abwechselnden Ballverlust und - gewinn. Dem Spielverlauf wäre aufgrund der Möglichkeiten eine 2:1 oder 3:1 Führung für unsere U17 möglich gewesen.

Auch die zweite Hälfte beginnen wir hellwach und sind gleich wieder im Spiel. Es dauert nicht lange und Faruk, der mit langen hohen Ball mustergültig von Ibo in den 16er geschickt wird, behält im 1 gegen 1 gegen den TW mit einem überlegten Schuss aus kurzer Distanz die Nerven und vollendet zum 1:1 ins rechte Eck. Grosser Jubel auf unserer Seite. Man hat das Gefühl, hier geht jetzt was und heute kann und sollte man was mitnehmen. Jedoch werden alle Erfolgsaussichten in der 47. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoss aus linker Position, ca. 20m vom Tor, jäh beendet. Ein Ball der bis zu unserem langen Pfosten von keinem Spieler mehr berührt wird und vom Pfosten dann anders wie bei uns, nicht wieder ins Feld sondern über die Torlinie rollt und somit die erneute Führung für die SG Unterath bedeutet. Mit 1,5 Torchancen 2 Tore zu erzielen eine sehr gute und glückliche Torchancenquote ihr eigen nennt. Auch wenn mit Nachspielzeit noch gut 35 Minuten zu spielen waren, wir reichlich Standards uns erspielten und noch 2-3 mal aussichtsreiche Schussmöglichkeiten für uns hatten, Unterrath auch ihre Konter nicht konsequent und unsere Passfehler nicht nutzen können, bzw. durch Tobias und Kai immer wieder mit Einsatz und gutem Stellungsspiel die Endstation für gegnerische Vorstösse waren- Das Spiel immer wieder unterbrochen wurde und in der zweiten Hälfte nach dem 2:1 nur noch wenig Spielfluss aufkam und von den 40 Minuten bestimmt nur effektive 25 Minuten gespielt wurden, endete das vierte Spiel in Folge ohne Punkte für uns. Heute aber unverdient unglücklich, auf Grund der Torchancen gerade aus der Anfangsphase der ersten Halbzeit wäre ein Sieg möglich gewesen. Ein Unentschieden auf jeden Fall auf Grund beider Spielhälften mehr als verdient gewesen.

**FAZIT:** Ein stark verbesserter Auftritt unserer Mannschaft gegenüber der letzten Woche, was Laufbereitschaft, Pressing, Zweikampfverhalten und Torchancenerarbeitung betrifft, wurde heute zwar nicht mit Punkte belohnt, aber hierrauf kann aufgebaut werden. Besonders kommende Woche im Derby gegen den WSV sind diese Tugenden mehr denn je gefragt. Weiter im Training arbeiten, konzentriert und motiviert trainieren und weiter an sich glauben wird letztendlich belohnt und mit Siegen bzw. Punkte gedankt. Am besten schon am kommenden Wochenende wären 3 Punkte wichtig mit Augen auf die Tabelle gerichtet um den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen nicht zu gross werden zu lassen und ein Sieg gegen den WSV schon immer Balsam für die Seele.

Text: Rainer M. 26.10.2014

### **! SCHWACHE 2.HALBZEIT IM BORRUSSEN-PARK -**

## **BRINGEN DRITTE NIEDERLAGE IN FOLGE !**

Wenn auch nicht nahtlos, aber der Übergang zum Spiel, letzte Woche, gegen Kapellen-Erft, spätestens mit Anpfiff der zweiten Spielhälfte, spiegelte sich mit einer indiskutablen Leistung, in der Anfangsphase Halbzeit 2, in allen Mannschaftsteilen wieder. Durch einfache Ballverluste verlor unsere Mannschaft, gegen bis dahin schwache Mönchengladbacher komplett den Faden und bestrafte sich selber durch individuelle Fehler, in einem Spiel das unsere Mannschaft so an- bzw. mitging was zu tun sein musste um zählbares mitzunehmen. Leider nicht mehr und nicht konsequent genug und mit zuviel Respekt und zu wenig Vertrauen in die eigene Stärken.. Doch den Kredit das Spiel offen zu halten, oder mit einem Konter bzw. Fehler der Fohlerer Hintermannschaft selber zu nutzen um in Führung zu gehen machte man sich in den ersten 17 Minuten der zweiten Halbzeit mit zwei groben Schnitzer, im Aufbauspiel, bei eigenen Einwurf und zu spätem eingreifen, selber zu nichte. Mit ihrer ersten Möglichkeit, einem Schuss aus 20 Meter traf der Mittelfeldspieler mitten ins Mark aller bis dahin noch berechtigten Hoffnungen. Auch wenn in der Offensivabteilung, bis auf unser MST, durch zwei Möglichkeiten, Abschluss im Strafraum, nach dem 1:0 Rückstand, sowie in der ersten Hälfte unser LIV freistehend mit Kopfball nach Ecke, unser LMSp, nach Fehler des RIV, unser RMSp anstatt hoch und lang, flach und quer gelegt hätte, bessere Möglichkeiten zur Führung bei uns lagen. Aber nach dem 2:0 in der 57. Minute ging nach vorne gar keine Gefahr mehr aus.

Ein Elfmeter in der 71. Minute andem unser TW zwar noch dran war, aber den 3:0 Endstand nicht verhindern konnte war somit der Schlusspunkt in einer von uns zum bereits drittenmal in Folge erlittene Niederlage, aber wie bereits letzte Woche, auch diesmal, auf Grund unseres Auftreten zwar verdiente aber ebenso vermeidbare Niederlage.

Ein Sonderlob geht heute an unseren LAV.

FAZIT: Wer bis jetzt noch geträumt hat bzw. glaubte wir spielen um die Vergabe des NRLverbleibs, also einschliesslich Platz 6 (der auch bei allem wohlwollen sehr schwer zu erreichen sein sollte) sieht sich wohl spätestens heute in der Realität angelangt. Platz 11 - erster Abstiegsplatz. Ab kommenden Sonntag bei der SG Unterrath gehts im Abstiegskampf um wichtige Punkte gegen einen direkten Mitkonkurrenten. 3 wichtige Zähler hat man am vergangenen Wochenende bereits verloren. Noch 15 Punkte zu vergeben bis zur Winterpause, doppelt soviel wie bis jetzt erreicht sollten es mindestens noch werden. Sollte die Vorbereitung zur Rückrunde dann noch besser sein als die zur Hinrunde sollte man optimistisch in die Zukunft schauen. So gut wie jedes Team erlebt während einer Saison eine "KRISE" unsere sollte Pokalspiel inbegriffen mit den letzten 4 Spielen sofort und unbedingt beendet sein.

TEXT: Rainer M. 19.10.2014

## **ZEBRAS DURCH ZWEITE NIEDERLAGE IN FOLGE AUFGEWACHT ?**

Diese Frage wird erst am kommenden Wochenende beantwortet sein, die Chance, sich mit einem Sieg gegen den bis dato Tabellenletzten Kapellen-Erft, etwas Abstand zu den Abstiegsplätzen zu verschaffen, hat unsere U17, mit Ihrem wohl schwächsten Spiel, gegen einen spielerisch bisher schwächsten Gegner, in einem schwachen NRL-Spiel, heute allerdings leichtfertig vertan.

Individuelle Fehler abstellen und eine bessere Torchancenverwertung war die Vorgabe zum heutigen Spiel, der Kapellener Trainer.

Diesbezüglich wird man in Kapellen heute auch sehr zufrieden sein, denn das setzte die Mannschaft zu 100% um. Mit Ihrer ersten Möglichkeit in Halbzeit eins nutzte man die Unentschlossenheit unserer rechten Seite und ein Zögern beim Herauslaufen, unseres zweiten Torwarts Noah, der heute für Daniel das Tor hütete, um ein bis dahin von uns kontrolliertes Spiel, völlig unerwartet bzw. unnötig aus der Hand zu geben. Die ersten zwanzig Spielminuten war unser Team das Spielbestimmende ohne aber dabei nennenswerte Chancen zu erspielen. Kapellen hielt sich konsequent an die Marschrichtung. Einfache Pässe, kein Risiko, Fehler vermeiden und Defensiv nichts zulassen stand da im Vordergrund. Chancen herausspielen Fehlanzeige. Lediglich auf Fehler des Gegners lauern ging dann auch in der 24. Minute, gleich mit einer Kette von Fehlverhalten unserer Mannschaft, wenn auch unverdient und glücklich, auf.

Unser beste Möglichkeit notieren wir in der 30. Minute. Ein Freistoss aus 18m zirkelt Faruk zwar über die schlecht postierte Mauer ins rechte Toreck, aber Kapellens Bester am heutigen Tag vereitelt diese Möglichkeit mit einer Glanzparade.

Die letzten 10 Spielminuten waren ein ständiges hin und her, Fehlpässe, keine Bewegung ohne Ball, festdribbeln, Einzelaktionen, auf beiden Seiten ausgeglichen und nicht schön anzusehen.

Aber es waren ja noch weitere 40 Minuten zu spielen, also genügend Zeit den 0:1 Rückstand zu drehen und was zählbares mitzunehmen. Positiv zu sehen war das nicht der Gegner heute in Halbzeit

eins uns überlegen war, wie letzte Woche der MSV Duisburg, sondern vielmehr wir heute mit einer schwachen Vorstellung dem Gegner zur Pausenführung verholpen haben. Da war also noch alles in der zweiten Hälfte möglich.

Leider aber nicht am heutigen Spieltag, das war einfach nicht unser Tag. Alle eingesetzten Spieler brachten heute nicht annähernd Ihre Leistung. Selbst der unbedingte Siegeswille wurde durch viele individuelle Fehler jedes Einzelnen am heutigen Tag mit zunehmender Spielzeit nicht ausgereizt. Kapellen tat nur das nötigste und wartete weiter auf unsere Fehler und machte in der gesamten Partie wie vom Trainer eingefordert keine Fehler mit Folgen. Da wir heute nicht in der Lage waren den Gegner unter Druck zu setzen und Fehler zu erzwingen war es auch nicht schwer mit herunterlaufender Uhr das Ergebnis erst einmal zu verwalten. In der gesamten zweiten Halbzeit spielten wir viel zu kompliziert, zu statisch, meistens war durch Ballverlust, oder mit einem Fehlpass ein Angriff noch vor einem Abschluss am 16er Schluss. 2-3 mal kamen wir noch in aussichtsreicher Position (Angelo, Faruk, Thomas) aber ein gefährlicher Abschluss brachten wir heute nicht wirklich zustande. Ebenso die Einwechslungen ab der 55. Minute passten sich dem heutigen Niveau Ihrer Mitspieler an und brachten nicht den erhofften frischen Schwung. Die 80. Minute brachte dann mit der zweiten Möglichkeit für Kapellen die Entscheidung. Natürlich machte man die letzten 10 Minuten hinten auf, vorher wurde bereits Tobi als Mittelstürmer reingestellt, aber auch dies brachte am heutigen Tag nicht den erhofften Effekt. So endete mit einem langen Ball, ein Zögern unseres Torwarts beim Herauslaufen, abschliessend in einer 1:1 Situation, alle Hoffnung auf was Zählbares am heutigen Tag mitzunehmen, im Torjubel der Kapellener, die zwar heute nicht schön aber 100% die Vorgabe der Trainer umgesetzt und in Ihrer Situation als angereister Tabellenletzter, mit den heutigen 3 Punkten wieder auf Tuchfühlung zu den Nichtabstiegsplätzen sind und am nächsten Spieltag gegen den aktuellen Tabellenletzten WSV, für weiteren Abstand dorthin sorgen können.

FAZIT In 7 Spiele 7 Punkte geholt, sowie in 4 1/2 Spiele taktisch und spielerisch gute Mannschaftsleistungen gezeigt sind Fakten und kann mit der heutigen Vorstellung nicht als alles war schlecht oder alles war gut ausbalanciert werden.. Es war unangenehm gegen einen so defensiv und nur auf Fehler abwartenden Gegner, am eigenen 16er mauernd, anzutreten. Heute hat man es leider nicht geschafft, nach einer Spielbestimmenden ersten Hälfte und unglücklichen Rückstand in der zweiten Hälfte mit einem Tor zurückzukommen. Die Mannschaft wird kommenden Sonntag bei Borussia Mönchengladbach U16 auf einen anderen Gegner treffen und eine ähnlich starke Leistung wie gegen BV, Fortuna oder gegen Wermelskirchen abrufen müssen und werden um was Zählbares mitzubringen. Zuversicht und Vorschusskredit hat sich diese Mannschaft absolut verdient. Eine Reaktion zum heutigen Spiel ist erwünscht und gefordert von der Mannschaft und wird von der Mannschaft bestimmt auch gebracht. Auf gehts ZEBRAS!!!!

TEXT: Rainer M. 12.10.2014

### **! MSV DUISBURG U16 DANKT VERSCHLAFENE ERSTE HÄLFTE MIT 2 TOREN !**

Unsere U17 befand sich diese Woche in "Geberlaune" und verteilte Ihre Geschenke grosszügig in Form von 3 Gegentoren.

Am Mittwochabend verpasste man durch mangelnde Torchancenverwertung einen Riesenschritt Richtung Kreispokalfinale und der damit verbundenen Niederrheinpokalqualifikation, namhafte U17 Bundesligisten zur Waldkampfbahn, mit etwas Losglück, zu laden und verlor am Ende zwar unglücklich, aber nicht unverdient mit 1:0 beim ungeschlagenen Tabellenführer der LK, dem SC Velbert.

Am heutigen Sonntag reiste man zu den blau-weissen Zebras, der U16 vom MSV Duisburg. Anders als am Mittwochabend trauerte man in der ersten Hälfte nicht den vergebenen Torchancen nach, sondern den 2 geschenkten Toren und einer total verschlafenen ersten Halbzeit. Nichts lief in den ersten 40 Spielminuten bei unserem Team, welches in der gleichen taktischen Aufstellung wie im Spiel gegen BV D' dorf auflief, bis auf eine Ausnahme, Ibo musste kurzfristig mit Magenkrämpfen passen, Maxi spielte auf der linken AV Position. Das 1:0 fiel bereits nach 6. Minuten, viel zu weit waren unsere Spieler vom Gegner entfernt, man machte das was man einer technisch guten Mannschaft nicht machen lassen sollte, man liess sie spielen, kombinieren. Wie beim ersten Tor. Ein Duisburger Spieler startete von der Mittellinie an Richtung Tor, erste zaghafte Gegenwehr kurz vor dem 16er, die Mitspieler standen so frei, das reichlich Spielvarianten zur Verfügung standen. Letztendlich entschied man sich nach links zu passen, wo ein Zebrastürmer seelenruhig den Ball an und mitnehmen konnte und nach 4-5 Schritte einen plazierten Schuss ins kurze Eck tätigen konnte, wo Daniel zwar noch dran war, aber anstratt den Ball festzuhalten es besser gewesen wäre auf kosten einer Ecke zu klären. Aber so frei von Defensivverhalten war der Gegentreffer schon im Vorfeld Einladung zum Toreschiessen. Leider war auch dieser frühe unnötige Rückstand nicht der erhoffte "WACH" Effekt, ganz im Gegenteil, ein Angriff nach dem anderen lief Richtung unser Tor. Der MSV machte Ihre Sache aber auch gut, schnell erkannte man die heutige Möglichkeit auf einer 3 Punkteausbeute und nahm weitere Geschenke dankend an. Wir taten uns schwer, die MSVer pressten richtig gut und nahmen uns Zeit und Raum für ein strukturiertes Aufbauspiel. Keine Laufbereitschaft und im Kopf viel zu langsam machte wir es dem Gegner aber auch extrem einfach. Unser noch funktionierendes Pressing beim BV Spiel und im Fortunen Spiel fiel heute ganz aus, nur wenige hielten sich an die vorgegebenen takt. Anweisungen

und vernachlässigten stattdessen Ihre Aufgabe. Man hatte gerade in Hälfte Eins das Gefühl die MSV Mannschaft spielte mit einem mehr. Immer war ein Spieler frei, anspielbar und wenn nicht hielt man den Ball geschickt in den eigenen Reihen und wartete auf einen geeigneten Moment um über die Aussen zu kommen. Stellungsfehler auf so gut wie allen Positionen. Kein Schwarz-Weiss Zebra auf dem Platz, erreichte in Halbzeit eins Normalform. Das einzigst Positive nach 40 Minuten war nur der Spielstand von 2:0, ein Treffer der bereits zum drittenmal in der 12. Spielminute zum frühen 2:0 Rückstand, in den Spielen gegen Hamborn 07, Bayer Uerdingen und MSV Duisburg, führte. Auch wieder ein vermeindbarer Treffer. Ecke von links, Niko tritt über den Ball und Maxi am Pfosten stehend ist überrascht und kann den Treffer nicht mehr vermeiden. Der Wille mehr zu tun war zwar erkennbar aber unsere Aktionen nicht überraschend und mit letzter Konsiquent durchgeführt. Unsere erste nennenswerte Torchance notiert in der 22. Minute, durch Faruk, der aber selber schlecht zum Abschluss kommt, ein Pass auf den freistehenden Angelo wurde vergeben. Die wohl beste Möglichkeit aus der 28. Minute bot sich Angelo, der aber leider aus kürztester Distanz vergab. Im gesamter ersten Halbzeit war unser Spiel zu statisch, viele Pässe erreichten nicht ihr Ziel. Eine richtig verschlafene ersten Hälfte dem nur die geschenkten zwei Gegentreffer entstanden, war das positivste daraus abzugewinnen. Bei konzentriertem Abschlussverhalten des Gegners wären noch zwei weitere Treffer möglich gewesen.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit war zu sehen das unser Team nicht bereit war noch weitere 40 Minuten zu verschlafen. Gutes Pressing jetzt, schnellerem Aufbauspiel sowie wach im Kopf begann man nun das Spiel. Und wurde bereits nach 8. Minuten belohnt. Ein langer Ball von Tobi in den Strafraum, Sveno der gut quer einläuft kommt vor dem unentschlossenen MSV Keeper am Ball und legt auf den nachrückenden Angelo an der Strafraumgrenze mustergültig ab, dieser hat mit einem beherzten volley Vollspannschuss keine Mühe den Ball im Kasten unterzubringen. 2:1 Endlich aufgewacht. Einwechselungen: 50. Minute: Tom für Nico- 62. Minute: Luci für Faruk- 64. Minute: Ercan für Manuel- 70. Minute: Conrad für Sveno.

Ohne Zweifel, wir sind jetzt im Spiel, treffen aber auch auf einen Gegner der heute stark auftritt, der nach einer 15 minütigen "unter Druck" Phase es schafft wieder Orientierung und Zugriff auf Spiel zu kriegen, sich keine weiteren nennenswerten Ausrutscher erlaubt und die Drangphase unbeschadet übersteht. Ein Konter in der 72. Minute mit strammen Schuss aus kurzer Distanz kann Daniel noch abwehren der freistehende Stürmer aber hat kein Problem den Ball mit einem Abstauber zum entscheidenen 3:1 unterzubringen.

FAZIT: Am sechsten Spieltag lieferte unsere Mannschaft ihr wohl schlechtestes Spiel, gegen einen spielstarken Gegner, der anscheidend heute, wie alle U16 Bundesligistenvertreter mit klaren Siegen, in der NRL, angekommen sind. Zufall das heute alle U17 Bundesligisten spielfrei und somit Spieler von oben zur Verfügung standen? Aber eben legitim. Das ein ausgeschlafenes Team gegen die spielstarken U16 Team Chancen haben zeigte die Wachphase nach dem Anschlusstreffer. Das im sechsten Spiel die dritte Niederlage mit einem frühen, nach exakt 12. Minuten, 2:0 Rückstand bereits besiegelt wurde macht aber deutlich wie man auf das Spiel in Zukunft vorbereitet sein sollte. Nämlich mit voller Konzentration jedes einzelnen und mit absolutem Siegeswillen und der damit verbundenen Bereitschaft, von der ersten Minute an zu fighten, zu laufen, konzentriert bei den Aktionen zu bleiben und die Taktik der Trainer optimal umzusetzen. Das Ihr das könnt habt Ihr nicht nur bei den Punktgewinnspielen gezeigt, auch bei den Niederlagen gegen Hamborn und Bayer habt Ihr das gezeigt. Schon im Spiel zu sein beim Anpfiff und nicht nach einem 2:0 Rückstand nach 20. Minuten oder in Halbzeit zwei, sollte kommenden Sonntag gegen Kapellen-Erft wieder ein unbedingtes Muss bei jedem Einzelnen sein. Dann klappts auch wieder mit Punkten.

TEXT: Rainer M. 05.10.2014

### **! ARBEITSSIEG GEGEN KOMPAKTE WERMELSKIRCHENER !**

Kampf war Trumpf in einer spielerisch eher schwachen NRL-Partie. Einen spielerischen Leckerbissen war aber auch im Vorfeld der Partie nicht zu erwarten, ein heisser Tanz mit engem Ausgang, wo im Vordergrund die Fehlervermeidung durch eine kompakte Defensive stand, schon eher. In den ersten 15. Spielminuten kamen die Zebras besser ins Spiel und den Wermelskirchener war der Respekt vor Ihrem heutigen Gegner anzumerken. Berechtigt. Gerade die letzten beiden Meisterschaftsspielen gegen die zwei Düsseldorf Mitfavoriten, neben Bayer 05 und RWO, wo 6 Punkte möglich und 4 Punkte geholt wurden und dabei die Formkurve in allen Mannschaftsteilen gestiegen ist. Nachdem heute aber eine andere taktische Ausrichtung von der Mannschaft eingefordert wurde und man mit Pressing nicht Gefahr laufen wollte ausgekontert zu werden, besann sich Wermelskirchen auf seine Stärken, kompakte Defensive mit schnellem Umschaltspiel bei Ballgewinn. Was aber letztendlich nur einmal Mustergültig gelang. In der 30. Minute kam unsere Mannschaft nicht schnell genug hinter dem Ball, 3 schnelle sichere Pässe über unsere rechte Seite, eine flache Herreingabe durch den 16er zum zweiten Pfosten, wo der Stürmer keine Probleme hat den Ball freistehend im Tor unterzubringen. Zum Glück war auch in dieser Situation das Schiedsrichtergespann im Bilde und entschied folgerichtig auf

Abseits. Überhaupt lag das Schiedsrichtergepann mit seinen Entscheidungen heute immer richtig und leitete die faire Partie auch ohne gelbe Karten vorbildlich unparteiisch und extrem gut.

Wermelskirchen und Ronsdorf hatten heute eine enorm hohe Fehlpassquote bei langen hohen Bällen. In der 35. Minute aber, begünstigt durch Kevin Kirsch Stellungsfehler landete der Ball bei dem Stürmer, der sofort Richtung Tor aufdrehte. Alleine Kevins Schnelligkeit und perfektem Teckling, sowie Daniels schnelle Reaktion war es zu verdanken das hier ein Rückstand vermieden werden konnte. Das war es aber auch schon an Wermelskirchener Torchancen in der ersten Halbzeit.

Auch unsere Mannschaft hatte zweimal die Möglichkeit um in Führung zu gehen. Ausgangspunkt war dann Thomas der mit seiner Schnelligkeit über unsere rechte Seite, durch Sonne, Manuel oder Tobias gut in Szene gesetzt, vorbildlich in den 16er vorstieß, leider aber im Abschluss oder im Abspiel auf den freien Mitspieler meinten das Bein eines Gegners dazwischen hatte. Spielerische Lösungen anstatt mit langen Bällen zu agieren hatten auf Ronsdorfer Seite ein minimales Übergewicht. Alles in allem war das torlose Unentschieden aber zur Halbzeit leistungsgerecht.

Auch die zweite Spielhälfte begann ausgeglichen, wobei die Auswechslungen ab der 46. Minute : Ercan für Gianluca und Faruk für Angelo und der damit verbundenen taktische Umstellung ein Übergewicht im Mittelfeld und eine bessere körperliche Präsenz zwangsläufig mit sich brachte und für einige Balleroberungen und schnelles Spiel in die Spitze (Thomas/Faruk und Manuel/Sonne) für Gefahr sorgten. In der zweiten Hälfte suchte nun jedes Team den Vorteil eines Führungstreffers für sich zu erzielen und ein ständiger "Ballverlust" und "Ballgewinn" wechselten sich, ohne dabei besondere Torchancen zu kreieren, ab. Daniel musste bei einem Schuss aus ca. 18m in der 55. Minute noch mal alles abrufen um seinen Kasten sauber zu halten und machte auch heute wieder einen fehlerfreien Job. Sein Mitspielen und organisieren der Rückwärtsbewegung hilft der Mannschaft. Auch Wermelskirchen erhöhte nun den Druck, aber die Abwehr um "Chefe" Tobi, sowie des auch heute wieder starken Ibo, machte die Sache für den auf Klassenfahrt abwesenden Kai und auf dessen Position gut spielenden Kevin Kirsch, wesentlich hilfreicher.

Vor der Abwehr gaben Nico und Svenno den Ton an und eroberten das ein um andere mal den Ball, bevor die Wermelskirchener zum Abschluss kommen konnten. In der 60. Minute dann das was abzusehen war, der der den ersten schwerwiegenden Fehler begeht, gerät in Rückstand.

Einwurf Sonne auf Manuel, der mit klasse Zuspiel auf Faruk, der in Robben Manier von links an der 16m Linie Richtung Mitte läuft, ein verdeckter Schuss durch eines Verteidigers Beine, der TW lässt den Ball nach vorne abklatschen, Thomas ist am richtigen Ort zur richtigen Zeit und befördert den Ball ohne grosse Probleme zum 1:0 über die Linie.

In den letzten 20 Minuten versuchen beide Teams noch was entscheidenes zu bewegen, wir schaffen es leider nicht, mit mehr Ruhe und Übersicht die nun sich auftuenden Freiräume für uns zu nutzen und Wermelskirchen hat heute nicht das Glück was man dann auch mal im Abschluss braucht und unsere Jungs geben läuferisch und kämpferisch noch mal alles un haben am Ende gewiss auch das Glück bei einem alles in allem nicht unverdienten Arbeitssieges.

FAZIT: 3 wichtige Punkte wurden eingefahren und man wird nun sehen wohin die Reise in den nächsten kommenden Meisterschaftsspielen geht. Alles kann möglich. Mit der Einstellung von Spiel zu Spiel zu denken ist man bisher gut beraten und wird daran sicherlich auch festhalten. Am kommenden Mittwoch steht die schwere Pokalhürde SC Velbert im Viertelfinale an, dem Sieger winkt die beste Chance aufs Finale und somit die Quali für die erste Runde im Niederrheinpokal, wo die Möglichkeit besteht sich mit einem Bundesligisten zu messen, Realität werden könnte. Für beide Teams gehts also um sehr viel, ein spannendes enges Spiel gegen den Verlustpunktfreien Tabellenführer der LK, wird erwartet. In der Meisterschaft geht es dann am kommenden Sonntag zum Tabellennachbarn MSV Duisburg U16, der mit einem Zähler weniger (6 Pkt.) Platz 7 belegt.

TEXT: Rainer M. 28.092014

#### **MIT PUNKTGEWINN BEI FORTUNA DÜSSELDORFS U16 NICHT ZUFRIEDEN ?!**

Da holt die U17 einen Punkt am Flinger Broich und alle Anhänger der Zebras sind sich einig, das war heute zuwenig an Punkteausbeute. Aber von den Torchancen her auch völlig berechtigt die Aussage. Gerade in der Anfangsphase des Spiels, hatten die heute in ungewohnten Neongelben Trikots auflaufenden "Zebras" Ihre besten Möglichkeiten um in Führung zu gehen. Leon in der 8. Minute, nach toller Vorarbeit des heute besten Mann auf dem Platz "THOMAS", mit der Möglichkeit aus halbrechter Strafraumposition, 12m, der leider aber zu wenig Druck hinter dem Ball kriegt und so kein Problem für den Fortunen Keeper zu klären. In der 12. Minute steht plötzlich Faruk frei vor dem TW, aber auch der, aus 5m, linke Seite, eher eine Rückgabe als einen Torabschluss. Schade, das waren zwei sehr gute Möglichkeiten. Und wie in der Vorwoche gegen den BV 04 war das taktische Verhalten gerade im Defensivbereich der gesamten Mannschaft eine Klasse Vorstellung. Fortuna schaffte es nicht in der ersten Hälfte auch nur einmal gefährlich vor unserem Tor zu kommen, verunsichert versuchte man es viel zu oft mit planlosen langen Bällen. Eine weitere Möglichkeit hätte Manuel zur Führung gehabt,

aber leider verpasste er den Moment um aus 16m, in der 22. Minute einen Heber zu plazieren, als der TW zuweit vor seinem Kasten stand und vertändelte stattdessen an zwei Verteidigern den Ball. Daniel musste in der ersten Halbzeit keinen Ball abwehren, war aber mit gescheitern Pässen und gut getimte langen Abschlägen oft Ausgangspunkt für einen vielversprechenden Angriff. Hervorzuheben ist besonders in der ersten Hälfte Thomas der immer in Bewegung war, manchmal im Pressing von der Bank gebremst werden musste, damit andere Mitspieler auch noch was zu tun hatten .In der Offensive sorgte Thomas mit seiner Schnelligkeit immer für Gefahr und brachte die Fortunenabwehr im Thomas (1) gegen 4 (Fortunaspieler) das ein oder anderemal gehörig in Schwierigkeiten. Leider nahm die Mannschaft ab der 25. Minute Ihr starkes Pressingverhalten zurück und standen dann oft zu tief in den eigenen Reihen. Sonst wären bestimmt noch die ein oder andere Möglichkeit für uns möglich und an Stelle einer 1:4 Unterzahl dann eine Überzahl denkbar gewesen. Leider haben wir es nicht geschafft nach einer grandiosen Anfangsphase und zwei sehr guten Möglichkeiten was Zählbares zum Pausenpiff mitzunehmen. Schade die Art von Belohnung hätte man verdient gehabt.

Auch in der zweiten Spielhälfte hatte unser Team die Möglichkeit um in Führung zu gehen, aber auch die Fortunen kamen jetzt das ein oder anderemal bis zur Abschlussmöglichkeit vor unserem Tor ohne dabei aber eine echte Torchance zu erspielen. In einer guten Abwehrreihe stand Tobias wie ein Fels in der Brandung hinten drin und gewann nahezu jeden Zweikampf. Bis zur 64. Minute. Eine Unaufmerksamkeit in unserer Abwehr und die Möglichkeit gleich dreimal den Ball aus der Gefahrenzone wegzuschlagen,war es Tobi, der beim Klärungsversuch unglücklich Kai von hinten anschießt und so der Ball zu einem freistehenden Düsseldorfer gelangt und dieser aus 5m, im 1 gegen 1 gegen Daniel glücklicher Sieger bleibt. Völlig fassungslos und unverdient zu diesem Zeitpunkt steht es nun 1:0 für die Fortuna. Aber unsere Mannschaft hält dagegen und erspielt sich die ein und andere Ausgleichsmöglichkeit, ohne dabei im Abschluss zu glänzen. Leider übersieht auch heute wieder der Unparteiische ein klares Handspiel eines Fortunenspielers und somit die Nichtgabe eines berechtigten Elfmeter. Aber auch dadurch lässt sich unsere Mannschaft nicht unterkriegen und fighten weiter für den Ausgleichstreffer. Auch die Fortuna ist jetzt besser im Spiel und hat mit der Herreinnahme der Nr. 15 Lorenzo Schlage wohl seinen agilsten und gefährlichsten Spieler am heutigen Tag. Natürlich erhalten die Fortunen jetzt auch den Raum um Ihre technische Versiertheit auszuspielen. In der 72. Minute ist es dann endlich soweit und Kai steht nach einer Ecke genau richtig um den Ball mit seinem rechten Fuss ins Tor zu vollenden. Riesen Jubel bei unseren Spieler und dem Anhang. Beide Teams geben sich aber mit dem Remis nicht zufrieden und suchen in der Offensive die Entscheidung. Eine 10 Minütige spannende Schlussphase endet aber torlos.

FAZIT: Im vierten Meisterschaftsspiel wieder eine taktische versierte Mannschaftsleistung und hervorragend eingestellt vom Trainerteam. Die Mannschaft ist in der NRL angekommen, spätestens durch die Leistung beim Bayer Uerdingen Spiel am zweiten Spieltag. Tolle Spiele, auf Augenhöhe, in der zweithöchsten Spielklasse der B-Junioren in Deutschland. Was will man mehr!!! Auch wenn die Punkteausbeute doppelt so hoch sein könnte, sollten wir uns über den Punktgewinn mehr freuen wie ärgern über zwei verlorenen Punkte. Ich kann mich nicht daran erinnern wann ein ZEBRA-TEAM das letztmal einen Punkt vom Flinger Broich mit genommen hat. IHR????? Also Kompliment für diese Leistung. Nächste Woche kommt es dann darauf an. Im Spiel gegen starke Wermelskirchener kann man mit einem Sieg auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze gehen. Wer hätte das vor 4 Wochen gedacht? Unterstützung am kommenden Sonntag ab 11 Uhr hat diese mit Leidenschaft spielende Truppe mehr als verdient.

TEXT: Rainer M. 21.09.2014

### **! VERDIENTER SIEG GEGEN DEN BUNDESLIGAABSTEIGER BV 04 !**

Falls Trainergeburtstage ein gutes Omen für Siege sind, sollte ab sofort der Trainergeburtstag jede Woche der Standard sein. Wenn dann noch taktisch die wohl bisher beste Mannschaftsleistung dabei heraus kommt, erst recht. Zu Gast nach zwei punktlosen Spielen war heute kein geringerer als der letztjährige Bundesligist und diesjährige Meisterschaftsanwärter aus Düsseldorf, der BV 04 Düsseldorf. Der mit 4 Punkten aus den beiden Spielen und mit einem weiteren Dreier heute, in der Tabelle oben dran bleiben wollte.

Ein klarer Sieg bei unserer U17 war logischerweise die Vorgabe der Trainer und alles andere unakzeptabel.

#### Zum Spiel:

Von Spielbeginn an waren unsere Spieler hellwach und machten gleich mächtig Druck. Unser Pressing ist sehr gut organisiert und BV 04 bleibt oft nur der unkontrollierte lange Ball. Die erste und auch einzige gute Möglichkeit für BV 04 war ein strammer Schuss aus 18m (10.Min.) den Daniel zur Ecke abwehren kann. Dann eine gute Möglichkeit für uns. Kevin flankt nach schöner Kombination auf Sven, der mit einem wuchtigen Kopfball aus 9 Metern an die Latte knallt. Da wäre der TW nicht mehr drangekommen. (12.Minute). Kurze Zeit später (14.Minute) Klasse Pass über rechts auf Thomas, der dem Verteidiger davon läuft, in den 16er einläuft, aber den Pass auf den freistehenden Manuel nicht plazieren kann. (16.Minute) wieder eine schnelle Balleroberung, schnelles Umschalten, 3 gegen 2

Überzahl Situation kurz hinter der Mittellinie, leider schafft es Angelo nicht den Ball nach rechts weiterzuleiten, schade, Thomas hätte freie Bahn zum Tor gehabt. (18. Minute) Thomas zieht nach tollem Pass von Manuel allen davon, leider legt er sich den Ball dann zu weit vor und der TW hat keine Mühe den Ball aufzunehmen. Tolle 20. Minuten, endlich mal volle Konzentration und keinerlei grössere Fehler die zum frühen Rückstand führen. Eine Klasse Mannschaftsleistung bis hierhin. Und es geht so weiter. Der Meisterschaftsfavorit scheint beeindruckt, man lässt den BV 04 nicht ins Aufbauspiel kommen. (32. Minute) Doppelpass Thomas-Kevin...Kevin geht bis zur Aussenlinie durch, schöne Flanke unter Bedrängnis, Faruk per Direktannahme mit links, schade, knapp vorbei. Ein Tor für uns wäre jetzt aber verdient. Dann die 36. Minute: Faruk dringt mit Ball am Fuss in den 16er ein, wird von den Beinen geholt, Pfiff....Elfmeter.....rote Karte. Eine harte aber vertretbare Entscheidung zum Elfer, aber die rote Karte unberechtigt, da nicht letzter Mann. Sveno wird vom Trainerteam als Schütze bestimmt und verwandelt souverän ins rechte Eck, der TW entscheidet sich fürs andere, 1:0, wenn auch durch Elfmeter glücklich, aber total verdient bis hierhin, auf Grund der besseren Torchancen und dem besseren Offensivspiel. Eine weitere Chance dann wiederum für Faruk, der in der 39. Minute alles richtig macht, von der linken Seite quer hereinzieht, 3 BVer stehen lässt, aber dann aus 15 Metern zu lange mit dem Abschluss wartet. Kurze Zeit später beendet der Schiedsrichter die erste Hälfte. Eine Klasse Vorstellung unserer Mannschaft, die die taktischen Vorgaben Ihrer Trainer heute in der ersten Hälfte perfekt umsetzen und somit auch verdient mit 1:0 in Führung liegen.

In der zweiten Hälfte baut der BV 04 mächtig viel Druck mit 9 Feldspielern auf, ohne dabei grosse Torchancen zu erspielen. Am 16er ist meistens Schluss. Bis auf eine Szene, unsere Abwehr geht nur halbherzig dazwischen und ein BV Spieler zieht aus 14 Meter ab, der Ball geht am Pfosten, Daniel wäre da wohl machtlos gewesen.. Die Uhr läuft für uns weiter runter, 4 Eckbälle hintereinander für uns zählen schon zum Highlight der zweiten Halbzeit. Der absolute Höhepunkt aber in der 71. Minute. Ein lang geschlagener Ball rollt Richtung Aussenlinie und somit Abschlag für BV 04. Der TW läuft hin um den Ball hinter der Torauslinie aufzunehmen. Alle Spieler haben abgeschaltet und warten. Alle..... bis auf Conrad (für Angelo eingewechselt) Conrad schafft es noch den Ball vor der Torauslinie dem TW abzukämpfen, mit dem Ball am Fuss läuft Conrad in den 16er, von da aus, Torauslinie ca. 14m zirkelt er den Ball ins leere gegnerische Tor. Ein Hammer Ding, der Jubel riesengross. 2:0 für unsere Mannschaft. Der BV 04 gibt aber mit 9 Mann und einem 2:0 Rückstand nicht auf, zeigt spätestens ab jetzt warum sie zum Favoritenkreis gehören. Unsere Mannschaft verteidigt. Und es wird härter. Ab der 80. Minute standen nach 5 Minutenzeitstrafen nur noch 8 Feldspieler auf jeder Seite. 80. Minute Vorher Freistoss BV 04. Ein gut geschossener Freistoss aus ca. 20 Meter, Daniel kann den Ball nur nach links abklatschen, leider direkt in den Lauf von Kai, der zwar noch klären will aber den Ball ins eigene Tor verlängert. Hektik kommt auf, die 2 letzten Zeitstrafen werden ausgesprochen. Anstoss. Aber kurze Zeit später pfeift der Schiedsrichter die Partie ab.

Fazit: Eine Klasse Mannschaftsleistung in der ersten Hälfte waren der Grundstein für die ersten 3 Punkte in der noch jungen Saison. Weiter so. Mit so einer geschlossenen Mannschaftsleistung sollten das auch nicht die letzten Punkte gewesen sein. Nächste Woche geht es zum Tabellenführer Fortuna Düsseldorf U16, die mit 7 Punkten aus 3 Spielen gut gestartet sind. Ein besonderer Gruss geht auf diesem Wege nach "TOKIO" wo unser Betreuer Andreas sehnlichst auf den Spielbericht wartet. Ach ja, Andreas, man hat beschlossen dich fortan jeden Freitag dorthin zu schicken, wegen dem guten Omen.....erfolgreiche Dinge soll man nunmal nicht ändern. Alte japanische Weisheit! Und "MIQUELE" hat auch nächsten Sonntag Geburtstag, wurde einfach mal so festgelegt.

TEXT: Rainer M. 14.09.2014

### **!KÄMPFERISCHE ZEBRAS FÜR STARKE SCHLUSSOFFENSIVE NICHT BELOHNT!**

Mit vier Umstellungen in der Startaufstellung und einer offensiven 3-1-4-2 Ausrichtung wollte man auch beim Mitfavoriten Bayer Uerdingen was Zählbares mitnehmen. Für den an einer Lebensmittelvergiftung ausfallenden Torwart Daniel und den noch nicht spielberechtigten Noah stand für die U17 Marvin von der U16 im Tor. Marvin machte seine Sache sehr gut, war an beiden Gegentoren machtlos und hielt mit 3 Klasseparaden das Spiel bis zum Schluss offen.

Zum Spiel: Es waren noch keine 4 Minuten gespielt da stand es nach einer Ecke sowie katastrophalem Abwehrverhalten 1:0 für die Gastgeber. In der 9. Minute zaghafte Offensivbemühungen durch eine Einzelleistung von Nico aus 22m, mit einem ersten Schuss aufs Uerdinger Tor, aber keine Probleme für den gegnerischen TW. In der 12. Minute dann ein paar planlose Kopfbälle im Mittelkreis, eine Unachtsamkeit und ein Bayer Stürmer läuft vom Mittelkreis mit dem Ball allen davon und behält auch im Abschluss die Nerven indem er den Ball aus ca. 18 Meter über den herauseilenden Marvin ins leere Tor versenkt. Ein schöner Abschluss, aber wie bereits das erste Gegentor, vermeidbar. Gerade als unsere Jungs den frühen Gegentreffer verdaut hatten und besser ins Spiel fanden. Wieder 2 Gegentore in der Anfangsphase und diesmal gegen einen spielerisch sicherlich zumindestens in der Offensive stärkeren Gegner als letzte Woche Hamborn 07. Manch einer vom Ronsdorfer Anhang hoffte zu diesem Zeitpunkt wohl das dies hier und heute nicht in einer ganz derben Klatsche endet.

Aber unsere Mannschaft zeigte nun Charakter und hielt dagegen. Die kämpferische Einstellung stimmte zu 100%. Das die Uerdinger über eine starke Offensive verfügen aber auch eine anfällige Defensive Ihr Problem nennen, wurde vom Trainerteam in Ihrer Ansprache deutlich hingewiesen und

die Spieler darauf eingestellt. Ein gelungener Angriff über die rechte Seite, in der 18. Min., Ibo schickt Angelo, dieser täuscht ein weiteren Pass über rechts auf den mitlaufenden Manuel an, zieht aber nach links am 16er rein und lässt mit einem Linksschuss, Innenriss, aus 16m dem gegnerischen TW ins lange Eck keine Chance. Nur noch 1:2. Wir sind im Spiel. Es entwickelt sich ein Treffen auf Augenhöhe. Beide Mannschaften profitieren von des anderen Fehlpass im Aufbauspiel, ohne aber nennenswerte Torchancen dabei zu erspielen. Aggressives Zweikampfverhalten, Balleroberung und 55% zu 45% Ballbesitz zu unseren Gunsten zwischen der 20 und 30. Minute, sowie umgekehrte Verhältnisse zwischen der 30. und 40. Spielminute ergeben ein nachvollziehbaren Halbzeitstand von 2:1 für Bayer Uerdingens U17.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit musste Manuel wegen einer Verletzung passen, Leon nimmt seine Position im rechten Mittelfeld dafür ein.

Bis zur 60. Spielminute sind keine nennenswerten Strafraumszenen zu erkennen. Beide Teams neutralisieren sich im Mittelfeld bzw. verursachen zuviele Fehlpässe im Aufbauspiel. In der 62. Minute dann eine berechnete gelb-rote Karte für die Nr.11 der Uerdinger. Trainer Miquel reagiert prompt, für den defensiv starken Tom kommt Ercan und für Gianluca Giovanni. Eine Entscheidung welche hoffentlich für ein besseres Aufbauspiel mit besserem Passspiel hilft. Unserem Mittelfeld fehlt heute die "10"! In der Defensive war das Mittelfeld bis dato kämpferisch ganz ok, aber die zwei Sturmspitzen wurden zu wenig in Szene gesetzt. Ab der 65. Minute wurde dann auch noch Thomas in die Spitze geschickt. Und nun konnte eine spannende Schlussoffensive beginnen. Zuerst durch die Bayeraner, die mit einem 3:1 die Entscheidung erzwingen wollten, die aber wie anfangs erwähnt zweimal durch Glanzparaden von Marvin vereitelt wurden und so die letzten 10 Minuten uns eine starke Schlussoffensive erst ermöglichten. In der 73. Minute kam Conrad für Sveno noch zu seinem Einsatz. In der 75. Minute lässt Angelo einen Hammerschuss los, den fast alle Anwesenden schon im Netz sahen, aber Bayers TW mit einer Glanzparade den Ball noch über die Latte zur Ecke klären kann. Dann Getummel im Uerdinger Strafraum. Wir haben mehrere Möglichkeiten um den Ball ins Tor zu bringen, aber der Schiri pfeift wg. Abseits?? ab. Die 77. Minute. Angelo lässt 2 Uerdinger stehen. 17m vor dem Tor lässt in ein Abwehrspieler auflaufen, aber der Pfiff bleibt aus und eine gute Freistossmöglichkeit leider auch. Dann die 80. Minute. Giovanni dringt mit Ball in den Strafraum ein, ein Uerdinger Verteidiger holt ihn von den Beinen, ein klarer Elfmeter, dem auch der Uerdinger Anhang und einige unparteiische Zuschauer sahen, nur leider einer nicht, der Unparteiische. Giovanni lässt sich dadurch zu einer unfreundlichen Ansage verleiten und erhält hierfür, leider berechtigter Weise, die rote Karte. Anschliessend pfeift der Schiedsrichter das Spiel ab.

**Fazit** Nach einem wiederholten frühen 2:0 Rückstand kämpfte sich unsere Mannschaft zurück ins Spiel und bewies hierbei wiederum Herz und Charakter.

Ein Punkt wäre sicherlich nicht unverdient gewesen auf Grund einer starken zweiten Spielhälfte. Es gibt trotz der beiden Auftaktniederlagen keinen Grund die Köpfe hängen zu lassen. Ganz im Gegenteil. Die Einstellung, Zweikampfverhalten stimmten ab der 20. Spielminute 100%. Und hier muss im kommenden Spiel ab der 1. Minute angesetzt werden. Alles weitere wissen die Trainer was bis zum nächsten Spiel zu verbessern ist und dann sollte auch was zählbares als Belohnung stehen.

TEXT: Rainer M. 07.09.2014

### **! INDIVIDUELLE FEHLER BEIM SAISONAUFTAKT !**

Es hätte ein guter Saisonauftakt werden können. Die ersten 12 Spielminuten liessen zumindestens hierfür berechnete Hoffnung aufkommen.

Bereits in der ersten Spielminute schickte Sveno Faruk mit einem tollen Pass über die linke Aussenbahn, seine Flanke aber leider zu lang und auch der Nachschuss von Kevin verfehlte sein Ziel. Aber unsere Jungs machten weiter, pressten und gingen aggressiv und konzentriert in die Zweikämpfe.

In der 4. Minute wurde wiederum Faruk gut in Szene gesetzt der aus 18m mit einem schönen Schuss den Hamborner Keeper testet, der den Ball gekonnt zur Ecke abwehren kann. In der 9. Spielminute kombinierte Gianluca mit Ergon der dann aus 18m zu hoch übers Tor abschloss.

Bis dahin waren die Hamborner nicht einmal gefährlich vor unser Tor gekommen. Mit den lang gespielten Bällen hatte unsere Mannschaft bis zur 13. Minute keinerlei Probleme. Man merkte den Hambornern auch an das Sie mit dem Anfangswirbel und sicherem Aufbauspiel unserer Mannschaft so nicht gerechnet hatten. Der Torjubel war somit bei den 07ern auch riesig, weil eben aus dem nichts und nicht verdient. Was war passiert? Ein zum wiederholten male lang geschlagener Ball verlängerte Tobi zurück auf Daniel, der, weil der Ball zu kurz geriet aus seinem Tor Richtung linke Seite rennt und den Ball durch hineinrutschen vor dem 07er Stürmer klären will, dabei aber, durch den nassen Rasen sicherlich begünstigt sein Knie nach vorne bringt und den bereits gehaltenen Ball mit dem Knie wieder freigibt. genau in den Fuss des Stürmers der dann keine Mühe mehr hat und zum 0:1 ins nun leere Tor zu vollenden. Natürlich muss Daniel den Ball festhalten bzw. bei dem nassen Rasen vielleicht besser



Richtung Kaserne schlagen, und das es sein Fehler war weiss auch keiner besser wie er selbst, das aber nach dieser Situation wir so aus dem Spiel sind und bereits 2 Minuten später, Hamborn erhält einen Freistoss, dieser wird einfach lang vors Tor geschlagen, unsere Spieler sind nicht am Ball und Mann, der Ball springt auf, ein Abwehrspieler zieht noch den Kopf ein, Daniel sieht den Ball zu spät und kann nicht mehr reagieren und so steht es innerhalb 3. Minuten , durch individuelle Fehler 0:2 und das Spiel ist somit auf den Kopf gestellt. Faruk hat noch eine gute Schussmöglichkeit, aber der Ball geht knapp links am Tor vorbei.

Das Bemühen war zwar erkennbar aber spielerisch fanden wir nicht mehr richtig ins Spiel zurück. Ein Tor hätte her gemusst, was auch durch einige Chancen nach Eckbällen möglich gewesen wäre. Angelo hatte ebenfalls eine gute Chance aber auch sein Schuss ging knapp rechts am Tor vorbei.

**Fazit:** Nach einer starken Anfangsphase brachten uns 2 individuelle Fehler aus dem Konzept. Wir hatten 4 gute Möglichkeiten die man in dieser Liga zumindestens zu 50% nutzen muss um zu punkten. Hamborn hat 2 Fehler genutzt und damit 3 Punkte geholt. Bleibt anzumerken das alle eingesetzten Spieler unter Ihren Möglichkeiten blieben und wir es in NORMALFORM vielviel besser können. Also Jungs Kopf hoch Mund abputzen und zeigen was Ihr könnt. Ihr schafft das....das war nur 1 Spiel, es folgen noch weitere 25, also genügend Möglichkeiten um zumindestens Normalform zu zeigen.

TEXT: Rainer M. 31.08.2014

### **SAISONZIEL VERBLEIB IN DER NRL IST DANK WILLENSKRAFT GESCHAFFT**

Nach dem 9:0 Sieg im ersten Qualispiel gegen Giesenkirchen und der 3:1 Niederlage im zweiten Spiel beim Duisburger FV und auf Grund der anderen Resultate hatte jede Mannschaft noch die Möglichkeit, wenn auch nicht ganz aus eigener Kraft, aufzusteigen. Voraussetzung für unsere U17 waren ein Sieg gegen die Essener SG und eine vor dem Spiel 7 Tore bessere Tordifferenz gegenüber Duisburg FV 08.

Der Druck war also enorm hoch und spiegelte sich gerade in der ersten Halbzeit auf dem Platz wieder. Die besseren Torchancen hatte unser Team. Zweimal hatte Thomas Held die Möglichkeit im 1 gegen 1 und übersah dabei auch zweimal den besser postierten Manuel Gomez, der auch noch eine Möglichkeit hatte, aber aus kurzer Distanz den Ball nicht mehr kontrollieren konnte. So vertagte man die Entscheidung in die zweite Hälfte. In Duisburg stand es 1:0, also alles noch machbar. Es musste nur ein Tor für uns fallen.

Hellwach kamen die TSV- Spieler zurück und übernahmen gleich wieder die Initiative. In der 43. Minute dann die Erlösung auf Seite des TSV Anhangs. Niko Stefanidis stellte bei einem Angriff über die linke Seite die Überzahl und hämmerte den abgewehrten Ball von Höhe des 16er platziert ins gegnerische Tor. Was für ein Jubel... TW und alle Ergänzungsspieler die sich hinter dem Tor bereit hielten kamen zum Jubeln auf dem Platz. Das war ein ganz wichtiges Tor...hier in Führung zu gehen, auch noch verdienstermaßen brachte nochmal 10% an positiver Körpersprache. Und so ging es auch weiter. Keine 5. Minuten später brachte Manuel mit einem Sahnepass in die Laufrichtung von Thomas, der seine Schnelligkeit ausnutzte und den Ball am Essener TW vorbei zur 2:0 Führung im Tor unterbrachte. Das muss es doch gewesen sein... zu mindestens der geforderte Heimsieg wie es zu diesem Zeitpunkt in Duisburg stand wussten die Spieler aber natürlich nicht. Aber die Zuschauer beider Lager waren natürlich bestens informiert. Dieser Gedanke war wohl noch nicht zu Ende gedacht, da ertönte der Pfiff des Unparteiischen mit Blick auf dem Elfmeterpunkt, für die Gäste aus Essen. Ein unnötiger aber berechtigter Elfmeter, der in der 50. Minute zum 1:2 Anschlusstreffer genutzt werden konnte. Der kam viel zu früh... dachten sich wohl die meisten der Anhänger auf Ronsdorfer Seite... und behielten zumindest für die nächsten 10-15 Minuten auch Recht. Die Essener bekamen Aufwind, die zweite Luft...ohne dabei aber, bis auf einen Kopfball, den Daniel mit gutem Stellungsspiel leicht entschärfte, gefährlich zu werden. WIR machten uns das Leben selber schwer. Unkontrolliert wurden die Bälle weggeschlagen, leichte und zweite Bälle dem Gegner überlassen. Aber zum Glück konnten die Essener daraus kein Kapital schlagen. In der 60. Minute dann zwei entscheidende Wechsel die wieder Luft nach vorne brachten, Plötzlich ging ein Ruck durchs Team und wie auf Knopfdruck wurden die Angriffe kontrolliert zu Ende gespielt oder lange steile Pässe, die manchmal nur um wenige Zentimeter ihr Ziel verfehlten. Aber man spürte, dass das Team wieder da war und spätestens ab jetzt war der unbedingte Wille erkennbar dieses Spiel zu gewinnen und nochmal alles dafür zu tun was jetzt noch möglich war. Die 74. Minute dann wohl wenn es sowas wie eine entscheidende Spielszene gab, dann wohl die: Ein toller Pass in die Mitte erläuft Manuel mit allerletzter Kraft und wird von dem letzten Essener Verteidiger kurz vor der Strafraumgrenze von den Beinen geholt. Freistoß und rote Karte entschieden die klasse leitenden Unparteiischen und lagen auch damit 100% richtig.

Eine einstudierte Freistossvariante vollendete als Letztbeteiligter Tomi mit präzisem Linksschuss zum vorentscheidenden 3:1 Führungstreffer.

Als dann noch in der 78. Minute Leon genau den richtigen Laufweg wählte und eine Flanke von der linken Seite zum 4:1 Endstand ins Netz hämmerte hatte man seinen Teil bravourös erledigt.

Nun galt es sich auf den Rasen zu setzen und auf dem Anruf aus Duisburg zu warten.

Nach einer gefühlten Ewigkeit dann der erlösende Aufschrei: " GESCHAFT.....JA:::WIR SIND DABEI.....KOMMENDE SAISON IN DER NEUEN EINGLEISIGEN NRL::::::::::DIE ZWEITHÖCHSTE SPIELKLASSE IN DEUTSCHLAND DER B-JUNIOREN!!!!!!!!!!!!

Duisburg hat ihr Spiel gegen Giesenkirchen mit 7:0 gewonnen. Und hat somit die Chance als einer der vierbesten Zweitplatzierten am Sonntag um 11 Uhr in Velbert gegen die U16 von RW Essen noch einen Aufstiegsplatz zu erreichen.

Der Dank aber geht an das gesamte Team von Giesenkirchen, die alles sportlich mögliche dafür getan haben um eine noch höhere Niederlage zu vermeiden. Unter den gegebenen Umständen sicher nicht alltäglich....danke Jungs, danke Eurem gesamten Team.

FAZIT: Applaus und Anerkennung für das gesamte U17 Team mit den Trainern Miquela, Giovanni und Kamil sowie dem Mann für alles andere Andreas, für das Erreichte, unter nicht immer einfachen Bedingungen und ab sofort viel Glück, für die kommenden herrlichen Aufgaben, unter optimalen Voraussetzungen!!

TEXT: Rainer M. 25.06.2014

### **! U16 SIEGER BEIM 41. FRIEDRICH GATENBRÖCKER SEN. TURNIER DES SSV BUER !**

In einem mit 16 Teams besetzten Turnier kam unsere U16 ab dem 1/4 Finale so richtig in Fahrt und besiegte die U17 des Gastgebers nach einem hektischen Spiel, verdient mit 2:1.

Im 1/2 Finale traf man dann auf dem ebenfalls in der Landesliga spielenden U17 Team von SV Horst-Emscher 08 und bestätigte die gute Leistung aus dem 1/4 Finale mit einem verdienten 3:1 Sieg.

Wie die zwei Vorrundenspiele gegen Eintracht Gelsenkirchen (1:0) und VFL Schwerte (1:2) fand das Endspiel auf Naturrasen statt.

Doch diesmal gewann unsere Mannschaft auf Grund besserer konditioneller Verfassung, nach einem langen Tag, verdient das Endspiel gegen den VFL Schwerte mit 2:0.

FAZIT: Nach anfänglichen Schwierigkeiten auf ungewohnten Terrain zeigte die gesamte Mannschaft Wille/Einsatz/Laufbereitschaft und setzte spielerische Akzente gegen U17 Teams die körperlich an und über der Grenze des Erlaubten gingen und fanden spielerische Lösungen als Revanche. Im Nachhinein kann sich dieses Turnier, eine Woche vor dem zweiten Qualispiel beim DUISBURGER FV noch als wichtiger Test in Sachen Mannschaftlicher Geschlossenheit und getanktes Selbstvertrauen erkenntlich zeigen.

Genau dieses Auftreten bedarf es nämlich in den nächsten 2 wichtigen Qualispielen, um das grosse Ziel, nächste Saison in der neuen englisigen NRL, dabei zu sein.

TEXT: Rainer M. 09.06.2014

### **! HAUSAUFGABEN TEIL 1 MIT BRAVOUR GESCHAFFT !**

Vor stattlicher Kulisse, bestem Fussballwetter und einer hochmotivierten Ronsdorfer Mannschaft hätte der Auftakt nicht besser laufen können. Bereits nach 15. Sekunden war der Ball, durch den heute 5-fachen Torschützen "TOBI" im Netz., Als nach 12. Minuten "SVENNO" zum Elfmeterpunkt ging und abgeklärt zum 2:0 traf war der Bann gebrochen. Von nun an spielte nur noch unser Team ein Angriff nach dem anderen Richtung Giesenkircher Tor. Zum Teil sahen die Zuschauer schöne Kombinationen, Kampfgeist und Laufbereitschaft um hier weitere Tore folgen zu lassen. Klasse die Vielzahl an herausgespielten Grosschancen. Kleiner Wermutstropfen, anstatt eines möglichen 10:0 Halbzeitstandes, trafen nur noch "THOMAS" nach tollem Solo und "IBO" mit dem Pausenpfiff zum 4:0.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Unser Team startet Angriff auf Angriff und bis zu den Auswechslungen sah das spielerisch auch gut aus. Nachdem aber 4 Spieler ausgewechselt wurden, zum Teil wegen Verletzung oder konditionellen Abbau ging dabei auch das spielerische etwas verloren. Trotzdem erarbeitete man sich noch reichlich Torchancen, alleine IBO hätte sich heute ebenfalls als 5-fachen Torschützen eintragen können. So war es "TOBI" mit weiteren 4 Treffern und "GIOVANNI" mit sattem Schuss ins lange rechte Eck zu verdanken, das es zum 9:0 Sieg kam.

FAZIT: Man hätte heute noch viel mehr und für noch ein besseres Torverhältnis tun können, bleibt zu hoffen das sich dies am Ende nicht rächt. Es kommen noch zwei richtig schwere Spiele, das nächste

beim heutigen 3:1 Verlierer FV DUISBURG 08, dann auch auf Asche. Und am letzten Spieltag empfängt man dann die ESSENER SG. Sollte man es schaffen in Duisburg nicht zu verlieren hätte man dann ein echtes Endspiel zuhause an der Waldkampfbahn und es selber noch im Fuss die nächste Saison in der neuen eingleisigen NRL zu spielen. Nach dem heutigen Auftritt ist man dafür ein Schritt näher dran, aber auch noch zwei Schritte entfernt.

TEXT: Rainer M. 01.06.2014